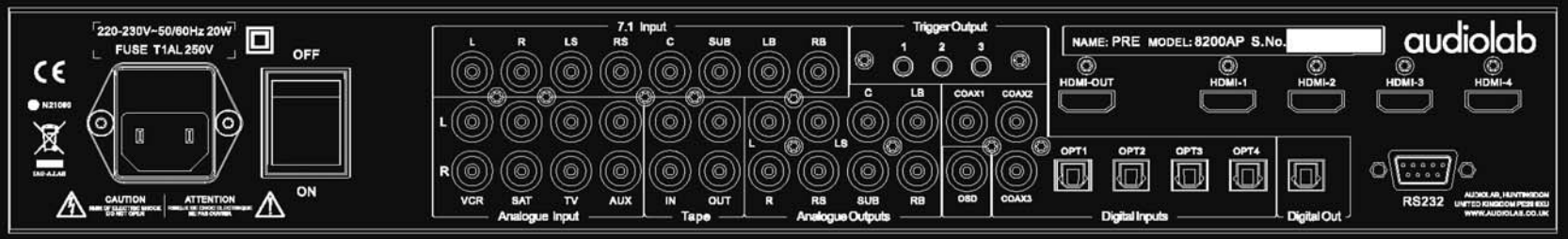


8200AP
Bedienungsanleitung

audiolab

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Aufstellung und Sicherheitshinweise	3
Einführung – Spieler und Formate	4
Auspacken	6
Lautsprecheraufstellung und vorläufige Themen	6
Bedienungselemente und Anschlüsse	8
Audio- und Video- Anschlüsse	9
Weitere Anschlüsse	10
Anschluss-Skizze	11
Fernbedienung	12
Einrichten des 8200AP	13
Hauptmenü - Einstellen der Lautsprechergrößen	14
Hauptmenü - Einstellen der Lautsprecherabstände	14
Hauptmenü – Einstellen der Lautsprecherpegel	15
Hauptmenü – Setupoptionen für den Analogbetrieb	16
Hauptmenü – Bypassoptionen für den 7.1 Betrieb	16
Hauptmenü – Einstellen der HDMI Eingangsoptionen	17
Hauptmenü – Weitere Optionen	17
Einführung in die Bedienung	18
Digitale Eingänge und Bildschirmanzeigen	18
Analoge Eingänge und Bildschirmanzeigen	19
Lautstärke- und Balanceregler	20
Nachtmodus	20
Forced Stereo	21
Abschalten der Anzeige	21
Das Qset Menü – 1	21
Das Qset Menü – Lip-Sync	21
Das Qset Menü – Einstellen des OSD Formats	23
Behebung von Problemen	24
Pflege und Reinigung	24
Technische Daten	25
Produkteigenschaften	26

.

„HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Schnittstelle sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.“

In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. „Dolby“, „Pro Logic“, „AC3“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories. Vertrauliche nicht veröffentlichte Arbeiten. ©1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Gefertigt in Lizent von Digital Theater Systems, Inc. US Patent Nr. 5.451.942 und andere weltweite erteilte und angemeldete Patente. „DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc. ©Digital Theater Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das HDCD System wird in Lizenz von Pacific Microsonics Inc. Gefertigt. Dieses Produkt wird durch eines oder mehrere der folgenden Patente abgedeckt: USA 5.479.168, 5.638.076, 5.640.161, 5.808.574, 5.838.274, 5.854.600, 5.872.531, Australien 669.114, Andere Patente sind angemeldet.

Aufstellung und Sicherheitshinweise

ACHTUNG !
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN
ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN GERÄTEGEHÄUSE NICHT ÖFFNEN
ES BEFINDEN SICH KEINE VOM VERBRAUCHER WARTBAREN TEILE IM GERÄT
SERVICE NUR DURCH AUTORISIERTEN KUNDENDIENST
Achtung: Gefahr eines Elektrischen Schlages!
Nicht öffnen !

Dieses Symbol zeigt an, daß in der mit diesem Gerät gelieferten Beschreibung wichtige Betriebs- und Pflegeanleitungen enthalten sind.

Dieses Symbol zeigt an, daß im Inneren dieses Gerätes durch vorkommende gefährlich hohe Spannungen das Risiko eines elektrischen Schlages besteht.

Wichtige Sicherheitsinformationen.

Lesen Sie diese Anweisungen.
Bewahren Sie diese Anweisungen auf. Falls Sie dieses Produkt an eine dritte Person weitergeben, dann sollte diese Bedienungsanleitung mitgegeben werden.

Beachten Sie alle Warnhinweise.
Befolgen Sie alle Anweisungen.
Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
Reinigen Sie es mit einem trockenen Tuch.
Verdecken Sie nicht die Ventilationsöffnungen.
Installieren Sie das Gerät gemäß den Anleitungen des Herstellers.
Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen Apparaten (einschließlich Verstärkern), welche Hitze erzeugen.
Verändern Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen von ausgerichteten oder geerdeten Netzsteckern. Ein ausgerichteter Stecker verfügt über zwei Pole, von denen der eine breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker besitzt zwei Pole und einen Erdungskontakt. Der breitere Pol und der dritte Erdungskontakt dienen Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Wandsteckdose passt, dann kontaktieren Sie bitte einen Elektriker für den Austausch des falschen Steckers.
Schützen Sie Stromkabel davor, betreten oder geknickt zu werden, besonders beim Steckeraustritt, bei der Steckdose und beim Austritt des Kabels aus dem Gerätegehäuse.

Warnung: Die Batterie (Batterie oder Batterien oder Batteriepack) soll nicht extremer Hitze wie direktem Sonnenschein, Feuer oder ähnlichem ausgesetzt werden.

Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Zubehörteile und Ergänzungen.

Verwenden Sie nur einen Wagen/Ständer/Stativ/Konsole oder Tisch gemäss der Beschreibung des Herstellers, oder welche gemeinsam mit dem Gerät verkauft wurden. Wenn ein Transportwagen verwendet wird, dann geben Sie beim Bewegen der Kombination aus Wagen und Gerät Acht, um Verletzungen durch Überkippen zu vermeiden.

Stecken Sie das Gerät bei Gewittern, oder wenn Sie es längere Zeit nicht zu benutzen beabsichtigen, aus.

Lassen Sie alle Service- Arbeiten ausschließlich von qualifiziertem Service- Personal durchführen. Service ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, wie zum Beispiel, wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt wurden, Flüssigkeit darauf verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerätegehäuse hineingefallen sind, oder wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, es nicht normal funktioniert oder es hinuntergefallen ist.

Warnung: Um das Risiko eines Brandes oder Elektrischen Schlages zu reduzieren, setzen Sie dieses Produkt nicht Regen oder Feuchtigkeit aus. Das Gerät soll keinen Tropfen oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt und es sollen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände wie Blumenvasen darauf gestellt werden.

Keine offenen Feuerquellen wie Kerzen etc. sollten auf dem Gerät platziert werden.

Vorsicht: Veränderungen oder Modifikationen, welche nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, können dem Besitzer die Befugnis entziehen, das Gerät zu verwenden.

Das Gerät wurde geprüft und für den Grenzwerten für ein Class B Digitalgerät gemäß Teil 15 der FCC- Richtlinien entsprechend befunden. Diese Grenzen wurden festgelegt, um einen wirksamen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Heiminstallation zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt/verwendet und kann Energie im Hochfrequenzbereich und kann, wenn es nicht entsprechend den Anleitungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen im Radio- und Fernsehempfang verursachen. Diese Störungen können durch Aus- und Einschalten des Gerätes festgestellt werden, und der Benutzer wird ermutigt, die Störung mittels einer oder mehrere der nachfolgend vorgestellten Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neupositionierung der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den räumlichen Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie das Gerät mit einer Steckdose, welche an einem anderen Stromkreis hängt als jene, an welcher der Empfänger angeschlossen ist.
- Fragen Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker um Hilfe.

Warnung: Das Mittel, dieses Gerät vom Stromnetz zu trennen, ist der Netzstecker. Dieser muss zu jeder Zeit unbehindert und frei zugänglich und im Notfall einfach abziehbar sein.

Stromanschluss und Sicherheit.

Class I Konstruktion. Diese Produkte müssen einen Erdungsanschluss besitzen.

Stromkabel: Ein Stromkabel ist normalerweise mit einem Netzstecker ausgestattet, wie er in Ihrer Region verwendet wird. Falls Sie irgendwelche Zweifel haben, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Die für das Netzgerät gültige Netzspannung ist auf dem Typenschild vermerkt.

Bei diesem Gerät handelt es sich um eine Konstruktion der Klasse II, welches doppelt schutzisoliert ist. Es wurde so konstruiert, dass es keine Erdungsverbindung zur Elektrischen Erdung benötigt.

Netzanschluss: Die Netzspannung der Geräte von Audiolab ist an der Rückseite angegeben. Falls diese nicht der Netzspannung in Ihrer Region entspricht, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Die Netzsicherung befindet sich an der Rückseite des Gerätes. Falls Sie defekt ist, überprüfen Sie nach einer augenscheinlichen Ursache, bevor Sie die Sicherung durch eine solche mit korrektem Wert und Typ ersetzen.

Die Sicherungen für alle Regionen sind vom Typ T (mit Zeitverzögerung) AL 20.
Die Werte der Sicherungen lauten: 220-230 V: T1,0 A bzw. 100–120 V: T 1,6 A.

Sicherungshalter

Die Sicherung befindet. sich in einem Halter, welcher auch eine Reservesicherung enthält. Der Sicherungshalter kann erst herausgezogen werden, nachdem das IEC- Stromkabel ausgesteckt worden ist. Wenn der Sicherungshalter geöffnet wird, dann ist die erste Sicherung die Ersatzsicherung. Entfernen und entsorgen Sie die durchgebrannte Sicherung sachgemäß, bevor Sie diese ersetzen.

Netzanschluss.

Einführung – Spieler und Formate

DVD Spieler.

Es gibt viele DVD Spieler auf dem Markt und sehr viele Formate – und ständig kommen neue dazu, einige davon nützlich, viele ohne Nutzen.

Ihr vorhandener DVD Spieler wird zahlreiche Formate unterstützen, aber beinahe sicher nicht alle. Gleichermaßen unterstützt der Audiolab 8200A die überwiegende Mehrheit der Formate, aber nicht alle, obwohl sämtlichen populären Formate einschließlich der meisten High Definition und audiophilen Formate unterstützt werden. Bevor Sie den 8200AP verwenden, lesen Sie bitte die Handbücher Ihrer DVD und anderen Digitalspieler durch, um festzustellen, welche Formate Ihr Spieler unterstützt.

Eine Anmerkung zu High Definition Spielern.

Blu-Ray und HD-DVD (BD/HD) Spieler bieten einige oder alle der folgenden Formate an:

Lineares PCM - bis zu 8 unkomprimierte Audiokanäle (LPCM), BD.
Dolby Digital 5.1 Kanal Surround Sound.
DTS Digital Surround 5.1 Kanal Surround Sound
DTS-HD
DTS-HD Master
Dolby Digital Plus
Dolby True HD

Der 8200AP ist HDMI 1.4 konform und wird Ihnen unter den meisten Umständen erlauben, all die oben genannten Formate zu genießen.

Durch Drehen des Betriebsartenschlüssels werden alle verfügbaren Formate mit der aktuellen Kombination aus Spieler und Disc angezeigt. Mit anderen Worten ist die Verfügbarkeit der Formate stets sowohl von der in Ihrem Spieler eingebauten Unterstützung der Formate als auch von der der jeweils gerade abgespielten Platte abhängig.

Abspielen unkomprimierter Linearer PCM: Stellen Sie Ihren BD/HD Spieler so ein, dass am Ausgang PCM verfügbar ist (typische Spielereinstellungen sind „Auto“ oder PCM). Bei der Disc wählen Sie entweder LPCM, Dolby True HD oder DTS-HD Master Audio Soundtrack.

Anmerkung. Dolby True HD und DTS-HD Master Audio sind „verlustfrei komprimierte Audioformate“. Mit anderen Worten handelt es sich dabei um unkomprimierte Lineare PCM (LPCM) Titel, welche eher „gezippt“ sind wie eine „Zip Datei“ auf einem Computer. Der in Ihrem BD/HD Spieler eingebaute Codec (Kunstwort aus **Co**der und **Dec**oder) „Un-zippt“ die Datei und schickt den unkomprimierten LPCM Stream weiter an den 8200AP.

Die Audioformate des Audiolab 8200AP.

Der 8200AP verfügt über vier verschiedene Eingangstypen: Stereo Analog, 7.1 Analog, SPDIF digital (optisch und koaxial) sowie HDMI.

Alle diese Eingänge (mit der Ausnahme von 7.1 Analog) verfügen über Verarbeitungsoptionen. Die folgenden Listen erklären die verschiedenen Optionen, welche für die verschiedenen Eingänge angewendet werden können. Es sollte betont werden, dass im Fall von digitalen Quellen, die eher esoterischen Formate sind alle optional - alle DVD Discs einfache Mehrkanalverarbeitung bieten und der 8200AP kümmert sich um alles.

Analoge Eingänge.

Kodiertes Format	Dekodierungsoptionen Standard in Fettschrift
Analog 2.0 (**kein oder ProLogic**)	**Stereo** PLIIx Movie/Musik DTS NEO:6 Cinema/Music
Analog 7.1 **durchgeschleift**	**keine**

HDMI Eingänge.

Kodiertes Format	Dekodierungsoptionen Standard in Fettschrift
PCM 2 Kanal	**Stereo 24 Bit / 192 kHz.** PLII(x) Movie/Musik
PCM 3-8 Kanal	**Mehrkanal 24 Bit / 96 kHz.** Stereo Downmix
SPDIF	**Wie SPDIF (unten)**

SPDIF Digitaleingänge – Optisch und Koaxial.

Kodiertes Format	Dekodierungsoptionen Standard in Fettschrift
Dolby Digital **5.x + EX**	Dolby Digital 5.x **Dolby Digital EX** Dolby Digital + PLIIx Movie/Music Stereo Downmix
Dolby Digital **5.x**	**Dolby Digital 5.x** Dolby Digital EX Dolby Digital + PLIIx Movie/Music Stereo Downmix
Dolby Digital **2.0 + Surround**	Stereo **PLII(x) Movie/Music**
Dolby Digital **2,0**	**Stereo** PLII(x) Movie/Music
DTS ES (diskret)	**DTS ES (diskret)** DTS 5.x Stereo Downmix
DTS ES (matrix)	**DTS ES (matrix)** DTS 5.x Stereo Downmix
DTS	**DTS** DTS ES (matrix) Stereo Downmix
DTS 2.0	**DTS 2.0** DTS NEO:6 Cinema/Music
DTS 96/24	**DTS 96/24 (5.x)** DTS 96/24 Stereo Downmix
PCM **(Keine oder** **ProLogic)**	**Stereo** PLII(x) Movie/Music DTS NEO:6 Cinema/Music
HDCD	**Stereo**

1. Vorbereitungen

Auspacken.

Packen Sie das Produkt vollständig aus. Der Karton sollte folgendes enthalten:

- Den Audiolab 8200AP
- Ein für Ihre Region passendes IEC- Netzkabel.
- Eine Fernbedienung mit zwei AAA- Batterien.
- Diese Bedienungsanleitung.

Sollte eine Position fehlen oder beschädigt sein, dann teilen Sie dies Ihrem Händler so schnell wie möglich mit.
Heben Sie die Verpackung auf, damit Sie das Gerät auch in Zukunft sicher transportieren können. Wenn Sie die Verpackung entsorgen, dann machen Sie das bitte im Einklang mit den in Ihrem Land für Recycling gültigen Vorschriften.

Aufstellung.

Platzieren Sie das Gerät auf einem stabilen Regal oder Tisch.
Das Gerät erwärmt sich im normalen Betrieb - sogar, wenn es auf Standby geschaltet ist..

Stellen Sie nichts auf das Gerät. Falls Sie ein Geräterack verwenden, dann stellen Sie sicher, daß ausreichender Platz zur Kühlung vorhanden ist sowie daß das Gerät auf einem eigenen Fach (mit eigenem Boden) untergebracht wird.

Bevor Sie den 8200AP mit dem Netz verbinden, vergewissern Sie sich, dass Ihre Netzspannung der auf dem rückseitigen Schild angeführten entspricht. Falls Sie nicht sicher sind, kontaktieren Sie Ihren Händler. Wenn Sie in ein Gebiet mit unterschiedlicher Netzspannung ziehen, dann suchen Sie bei einem von Audiolab autorisierten Händler oder einem kompetenten Servicetechniker Rat.

Stellen Sie sicher, daß Sie das Gerät so aufstellen, daß die Vorderseite sichtbar ist, da andernfalls die Infrarot- Fernbedienung nicht funktioniert.

Vor dem Einschalten.

Die Leistungsfähigkeit Ihres 8200AP wird von der Sorgfalt, mit welcher Sie Ihr System einrichten, bestimmt: Das beinhaltet nicht nur den Prozessor sondern alle angeschlossenen Quellen, Verstärker und Lautsprecher.

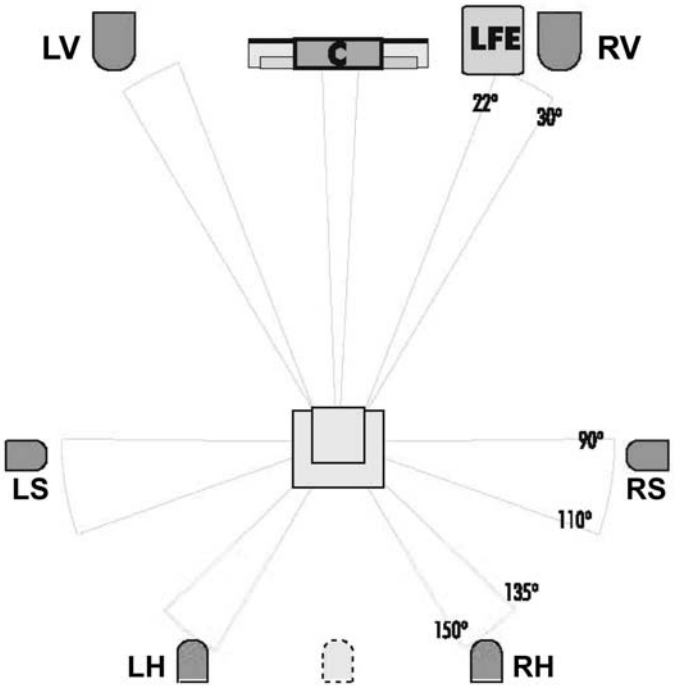
Bevor Sie Ihren Prozessor einrichten, überprüfen Sie deshalb alle Handbücher für Ihre bestehenden Geräte und überzeugen Sie sich, dass jene Teile richtig eingerichtet sind. Halten Sie eine Auswahl an Musik und Videosoftware bereit – Sie werden sie brauchen. Sie werden auch ein Maßband brauchen, und idealerweise ein SPL-Meter (SPL = „Sound Pressure Level“ = Schalldruck).

Lautsprecheraufstellung.

Der 8200AP ist ein 7.1 Kanal Prozessor. Er erlaubt Ihnen den Anschluss von sieben Kanälen: Vorne Links, Vorne Mitte, Vorne Rechts, Surround Links, Surround Rechts, Hinten Links und Hinten Rechts, plus ein Subwooferkanal.

Alle Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers) sollten rund um Ihre normale Betrachtungs/Hörposition herum angeordnet sein. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie es nicht schaffen, Ihre Lautsprecher in den idealen Abständen von Ihrer bevorzugten Hörposition zu positionieren, der 8200AP kann so eingerichtet werden, dass er unterschiedliche Abstände berücksichtigt. Der Subwoofer kann beinahe überall aufgestellt werden, aber wir empfehlen Ihnen zu experimentieren, um das beste Ergebnis zu erhalten.

Hier finden Sie die von den Dolby Labs empfohlenen Lautsprecherplatzierung für 7.1 Wiedergabe. Die Lautsprecherplatzierung ist wichtig und von den Raumbedingungen abhängig, aber diese Anordnung ist eine sehr gute Ausgangsposition. Wenn Sie eine 5.1 oder 6.1 Anordnung verwenden, dann passen Sie entsprechend an. Wenn Sie Rückkanäle verwenden, dann empfehlen wir Ihnen, unbedingt lieber eine 7.1 Anordnung mit zwei Hinteren Lautsprechern als eine 6.1 Anordnung mit nur einem zu benutzen.



Phase.

Die Phasenlage ist in einer Mehrkanalumgebung kritisch. Überzeugen Sie sich, dass Ihre Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

Wenn Sie verschiedene Verstärker benutzen:

Einige Endverstärker invertieren die Phase – in einem gemischten System ist es gut möglich, dass sogar, wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind, einer oder mehrere mit falscher Phasenlage arbeiten.

Alle Endverstärker von Audiolab arbeiten phasenkohärent, sodass, auch wenn Sie Endstufen unterschiedlicher Serien verwenden, die Lautsprecher stets in richtiger Phase sein werden, vorausgesetzt, sie sind richtig angeschlossen ....

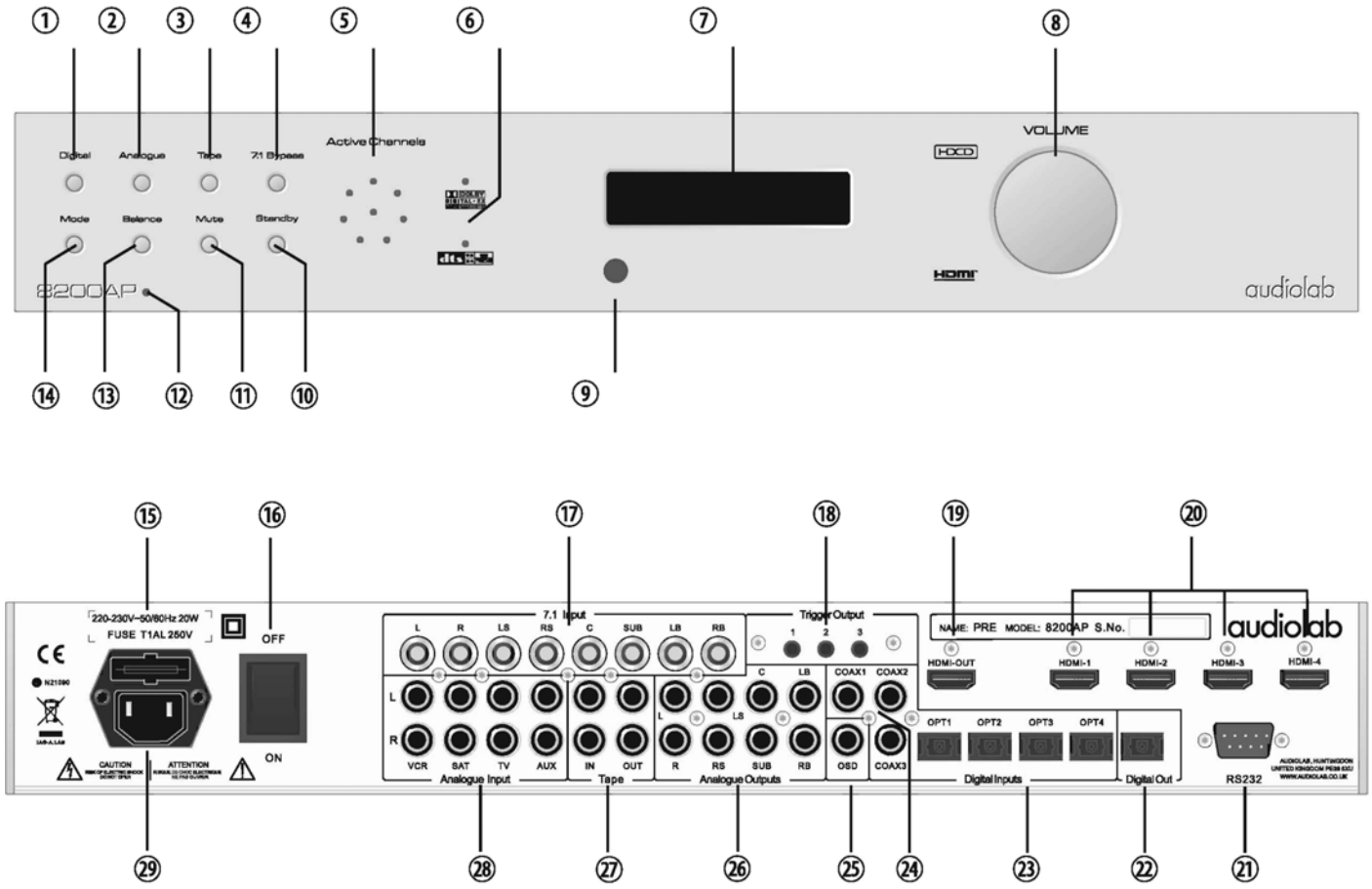
Einige Subwoofer vefügen über einen einstellbaren Phasenregler, andere über einen Schalter zur Umkehrung der Phase. Sie werden diese Regler während der Setup-Prozesses verwenden müssen, Finden Sie nähere Informationen in der Bedienungsanleitung des Subwoofers.

Verstärkung und Wirksamkeit.

Der 8200AP kann über einen großen Bereich im Lautstärkepegel angepasst werden, sodass Unterschiede im Verstärkungsfaktor (der Endverstärker) und Wirkungsgrad (der Lautsprecher) vollkommen ausgeglichen werden können. Alle Verstärker von Audiolab verfügen unabhängig von ihrer Ausgangsleistung über die gleichen Verstärkungfaktoren.

Versuchen Sie nicht, den Eingangspegel für den Subwoofer zu hoch einzustellen, denn dann könnten Sie den Eingang überlasten, was zu Übersteuern und Verzerrungen führen würde. Finden Sie auf Seite 10 dieser Bedienungsanleitung weitere Informationen und lesen Sie auch im Handbuch Ihres Subwoofers nach.

2. Bedienungselemente und Anschlüsse



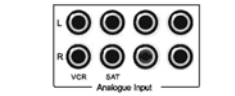
1 Digitaler Eingangswähler
2 Analoger Eingangswähler
3 Tonband- Eingangswähler
4 Externer 7.1 (Bypass) Eingang
5 Anzeige der Aktiven Kanäle
6 Anzeige für Dolby/dts Modus
7 Anzeigefenster
8 Lautstärkeregler
9 Sensor für die Fernbedienung
10 Power Taste
11 Mute Taste
12 Standby Anzeige
13 Balancetaste
14 Betriebsartenwähler
15 Netzsicherung
16 Netzschalter Ein/Aus
17 Externer 7.1 Anschluss
18 Trigger- Ausgang
19 HDMI Ausgang
20 HDMI Eingänge
21 RS 232 Schnittstelle (nur für Service)
22 Optischer Digitalausgang
23 Optische Digitaleingänge
24 Koaxiale Digitaleingänge
25 Composite Videoausgang*
(nur für On-Screen Setup)
26 Analoge 7.1 Ausgänge
27 Tonband Ein-/Ausgang
28 Analoge Eingänge
29 IEC Netzsteckerbuchse

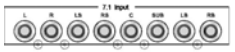
3. Audio- und Videoanschlüsse

Analoge Eingänge und Ausgänge.

Standard Analogeingänge.

Ihr Audiolab 8200AP verfügt über vier reguläre Stereo-Analogeingänge: **VCR, SAT, TV** und **AUX**. Diese sind elektrisch identisch und könnenfür jede analoge Stereo Audioquelle verwendet werden.

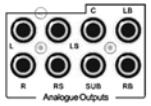




Es gibt einen 7.1 Analogeingang für den Anschluss eines Mehrkanal-Audio- Quellengeräts. Bei diesem Eingang handelt es sich um einen direkten, durchgeschleiften Eingang. Der Signal steht unverändert an den Analogausgängen des 8200AP zur Verfügung.
Alle diese Eingänge sollten unter Verwendung hochwertiger, geschirmter Kabel mit Cinchsteckern mit den passenden Ausgängen der Quellenkomponenten verbunden werden.

Analoge Ausgänge.

Der 8200AP kann in jeder Mehrkanalkombination konfiguriert werden, von Stereo bis zu vollem 7.1 Ausgang. Die Ausgänge (L = Vorne Links, R = Vorne Rechts, LS = Links Surround, LR = Rechts Surround, C = Center/Mitte, LB = Links Hinten und RB = Rechts Hinten) sollten mittels hochwertiger, geschirmter Cinch-Kabel mit den entsprechenden unsymmetrischen Eingängen Ihres AV-Endverstärkers verbunden werden.



Der SUB Ausgang sollte mit einem hochwertigen, gut geschirmten Cinch-Kabel am unsymmetrischen Eingang Ihres Subwoofers angeschlossen werden. Passen Sie auf, die Verbindungskabel (Signalkabel) nicht parallel mit Netzkabeln und anderen potentiellen Störungsquellen verlaufen zu lassen.

Tonbandeingang und Tonbandausgang.

Am TAPE OUT steht über einen unsymmetrischen Anschluss das Signal des aktuell gewählten analogen Stereoeingangs zur Verfügung. Es wird von der Lautstärkeeinstellung nicht beeinflusst. Dieser Anschluss sollte mit dem Eingang eines entsprechenden Aufnahmegeräts verbunden werden.

Der TAPE IN Anschluss sollte mit dem analogen Ausgang eines Aufnahmegeräts verbunden werden. Falls Sie über einen Drei-Kopf-Rekorder verfügen, können Sie bereits während der Aufnahme den originalen mit dem aufgezeichneten Ton vergleichen.

Digitale Eingänge und Ausgänge.

Koaxiale Digitaleingänge.

Ihr 8200AP verfügt über drei identische koaxiale Digitaleingänge: **COAX1, COAX2** und **COAX3**. Diese sollten mit mittels hochwertiger, geschirmter koaxialer Digitalkabel mit den SPDIF Digitalausgängen der Quellengeräte verbunden werden.

Optische Digitaleingänge.

Ihr 8200AP verfügt über vier optische Eingänge: **OPT1, OPT2** und **OPT4**. Diese sollten mittels eines hochwertigen optischen Kabels mit den TOSLINK Ausgängen der Quellenkomponenten verbunden werden. Alle vier Anschlüsse sind elektrisch identisch.

Optische Digitalausgänge.

Audio vom gewählten Eingang (digital und analog, aber nicht 7.1 Bypass) wird zum Digitalausgang weitergeleitet. Diese Einrichtung ermöglicht Ihnen die Aufzeichnung einer hochauflösenden digitalen Version von analogem Material (z.B. UKW Sendungen und Vinylaufnahmen mittels eines Phono-Vorverstärkers) mit Hilfe eines Digitalrekorders, oder eine digitale Kopie von analogem Quellenmaterial an jedes Gerät mit einem optischen SPDIF Eingang zu übertragen.

HDMI Anschlüsse.

Es gibt vier HDMI Eingänge. Diese sollten mit Hilfe eines HDMI Verbindungskabels an den Ausgang eines DVD Spielers oder eines anderen AV Streaming Gerätes angeschlossen werden.

Der Tonanteil des HDMI Eingangssignals wird durch den Prozessor geleitet. Das verarbeitete Ausgangssignal steht an den Analogausgängen des 8200AP zur Verfügung.

Der HDMI Ausgang kann an den HDMI Eingang Ihres TV-Bildschirms angeschlossen werden.

Abgesehen von der Ausführung des obligatorischen Handshake-Protokolls wird der Videoanteil des HDMI Signals im 8200AP nicht bearbeitet. Das auf Ihrem Bildschirm erscheinende Videosignal ist vollkommen abhängig von dem, was Ihr DVD Spieler eine andere Quelle liefert. Um das beste Videoergebnis zu erzielen, sollten Sie im Handbuch der Videoquellenkomponente und des Fernsehgerätes nachsehen.

HDMI Verbindungskabel betragen sehr hohe Frequenzen und Informationsdichten. Für optimale Ergebnisse sollten Sie hochwertige Verbindungskabel verwenden und darauf achten, diese so kurz wie möglich zu halten.

HDMI-DVI Kabel: Eine DVI fähige Grafikkarte kann an den HDMI Eingang des 8200AP angeschlossen werden. Gleichfalls kann

der HDMI Ausgang des 8200AP mit dem DVI Eingang eines Computermonitors verbunden werden. In beiden Fällen ist ein HDMI-DVI Konverter (Umwandler) erforderlich. Bei älteren Computer-Grafikkarten können Probleme auftreten, wenn High Definition Videosignale durchgeschickt werden. Selbst wenn Sie HD unterstützen, kann das Fehlen der High Definition Copy Protection (HDCP = Kopierschutz für hochauflösendes Bildmaterial) Schaltkreise in älteren Produkten bedeuten, dass HD Signale abgeblockt oder auf normale Auflösung heruntergerechnet werden. Falls Sie überlegen, diese Anschlüsse zu verwenden, dann sollten Sie zuvor in Ihren Bedienungsanleitungen nachlesen.

4. Weitere Anschlüsse

Anschluss für Bildschirmanzeige (On Screen Display = OSD).

Es gibt einen mit OSD beschrifteten Composite Videoausgang. Dieser Anschluss ist ausschließlich für die Betrachtung der Setup Menüs auf Ihrem Fernsehbildschirm gedacht.

Führen Sie ein einzelnes unsymmetrisches Videokabel von der OSD Buchse des 8200AP zum Composite Video (CVBS) Eingang an Ihrem TV-Bildschirm. Sobald Sie Ihren 8200AP eingerichtet haben, können Sie dieses Kabel wieder wegnehmen, weil die wichtigsten Systemparameter auch von der Vorderseite des 8200AP eingerichtet werden können.

RS232.

Der RS232 Anschluss ist für die Anwendung von Patches und Upgrades zur Firmware vorgesehen und kann auch für die externe Steuerung mittels eigener RS232 Befehle verwendet werden. Kontaktieren Sie dazu bitte Audiolab bezüglich weiterer Informationen.

Netzanschluss.

Bevor Sie den 8200AP an das Stromnetz anschließen, sollten Sie sich davon überzeugen, dass alle anderen Anschlüsse und Verbindungen in Ihrem AV System ordentlich und sicher ausgeführt worden sind. Schalten Sie die Stromversorgung an der Steckdose aus und verwenden Sie dann das mitgelieferte Netzkabel und verbinden Sie damit die Steckdose an der Rückseite des 8200AP mit einer Wandsteckdose.

Der 8200AP ist dafür gebaut, ständig mit dem Netz verbunden zu bleiben, um seine klangliche Leistung zu optimieren. Der 8200AP geht automatisch in den Standby-Zustand, wenn er erstmalig ans Stromnetz angeschlossen wird.

Grundsätzlich ist der an der Rückseite des 8200AP angeordnete Ein-/Ausschalter die erste Wahl für die Trennung des Geräts vom Stromnetz. Dieser Schalter muss deshalb immer frei zugänglich und bedienbar bleiben.

Trigger Anschlüsse.

Es sind drei Trigger vorhanden, welche mit einer Reihe von passend aktivierten Geräten verbunden werden können.

Diese Trigger sind vom Typ Open/Close. Wenn eine bestimmte Prozedur ausgeführt wird, dann arbeitet der zugehörige Trigger, indem er den Schaltkreis öffnet oder schließt. Die Standardanwendung ist mit dem dazupassenden 8200X7 Endverstärker.

Der Anschluss des Triggers an den 8200AP und an den 8200X7.

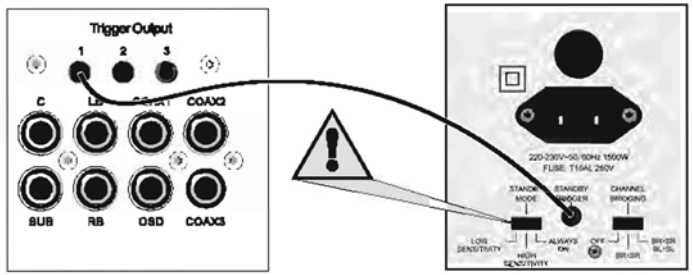
Ziehen Sie das 8007 Netzkabel aus der Steckdose.

Schalten Sie den 8200AP ein.

Stellen Sie Trigger 1 ein und befolgen Sie dazu die Anweisungen auf Seite 18.

Schalten Sie den 8200AP aus.

Verbinden Sie mit einem Mono oder Stereo 3,5mm Klinke-Klinke-Kabel (nicht mitgeliefert) den Triggerausgang 1 des 8200AP mit dem Triggereingang des 8200X7.



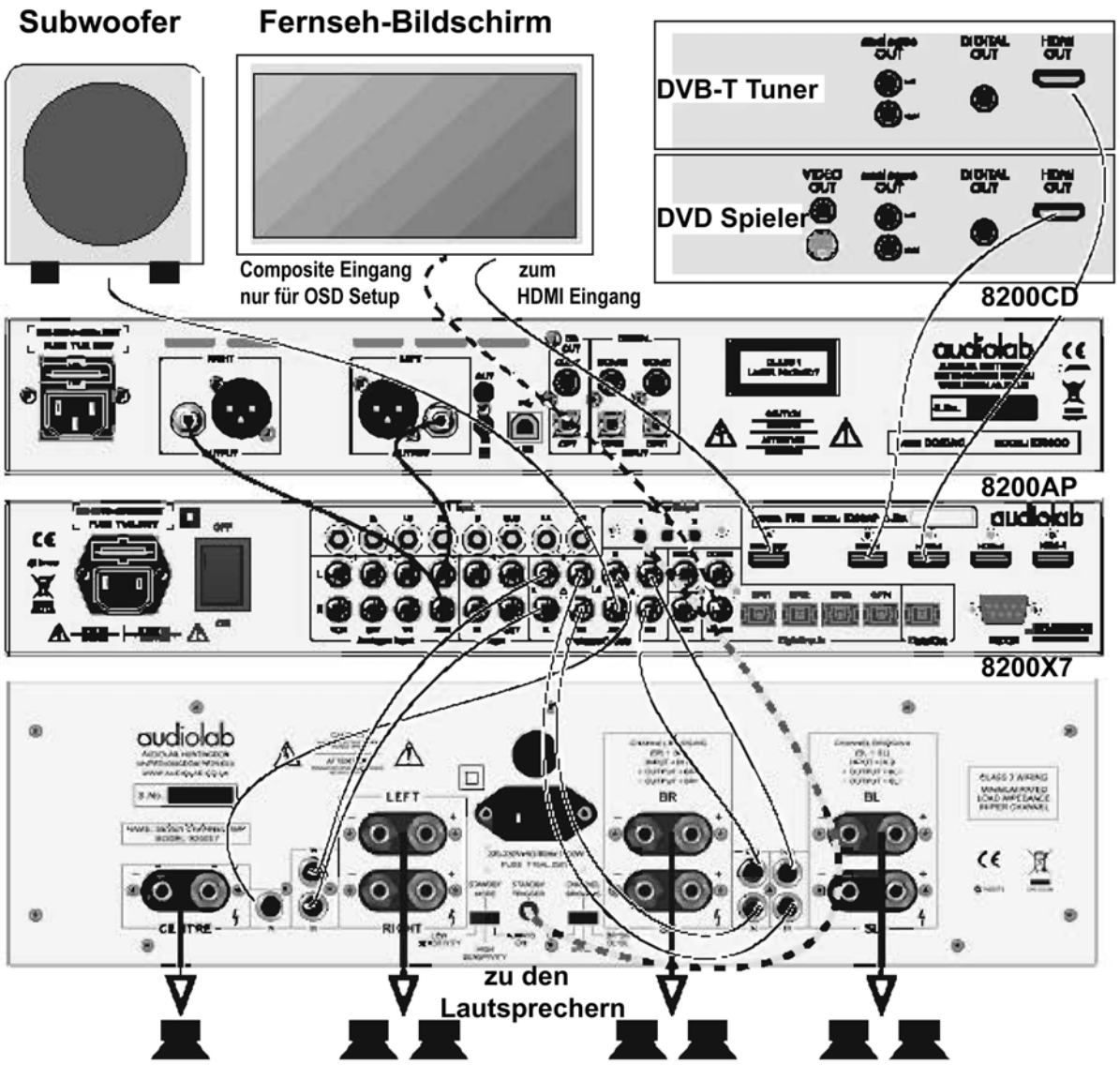
Schließen Sie das Netzkabel des 8200X7 ans Stromnetz an. Der Verstärker schaltet sich langsam ein und geht dann in den Standby-Betrieb über.

Schalten Sie den 8200AP ein.

Wird der 8200AP nun in den Standby-Modus versetzt und wieder zurück, dann schaltet sich jetzt auch der 8200X7 in den Standby-Modus und wieder zurück.

Anmerkung: Dieser Trigger darf nicht mit einem 12 V Gleichstrom Triggerschaltkreis verbunden werden. Falls Sie dazu irgendwelche Fragen haben, wenden Sie sich an den Audiolab Händler.

5. Anschlussskizze



Audio / Video Verbindungen

Sie benötigen eine Quelle für Audio-Visuelle Signale wie einen DVD Spieler, welcher die Daten an Ihren 8200AP liefert.

CD Spieler und herkömmliche DVD Spieler sollten mittels der (optischen oder koaxialen) SPDIF Digitaleingänge angeschlossen werden. Sie benötigen dazu ein einzelnes Digitalkabel mit Cinchsteckern für die koaxialen Anschlüsse oder ein optisches TOSLink Kabel für den optischen Digitalanschluss.

Tuner und andere analoge Quellen sollten mittels geschirmter Cinch-Kabel an die analogen Stereoanschlüsse angeschlossen werden.

Blu-Ray und normale DVD Spieler, welche mit HDMI Anschlüssen ausgestattet sind, können für die Audio- und Videosignalübertragung mittels HDMI Kabel an den HDMI Eingängen des 8200PA angeschlossen werden – für optimale Signalübertragung sollte dieses Kabel so kurz wie möglich gehalten werden.

Bildanschlüsse.

Der Fernsehbildschirm kann mittels der HDMI-Ausgangsbuchse mit dem 8200AP verbunden werden. Diese Verbindung leitet die Videosignale mit minimaler Bearbeitung durch den 8200AP vom HDMI Spieler an das Fernsehgerät weiter. Auch hier sollten Sie die Kabellänge so kurz wie möglich halten.

Falls Sie eine Bildschirmauflösung von 1080 verwenden, versichern Sie sich, dass die Ein- und Ausgangskabel HDMI zertifiziert sind – fragen Sie Ihren Händler um Rat.

Ein Composite Eingang am Bildschirm kann mittels eines einzelnen Cinch-Digitalkabels mit der OSD Buchse des 8200AP angeschlossen werden. Dies ist allerdings ausschließlich für die Betrachtung des Setup-Menüs des 8200AP auf dem Fernsehbildschirm gedacht.

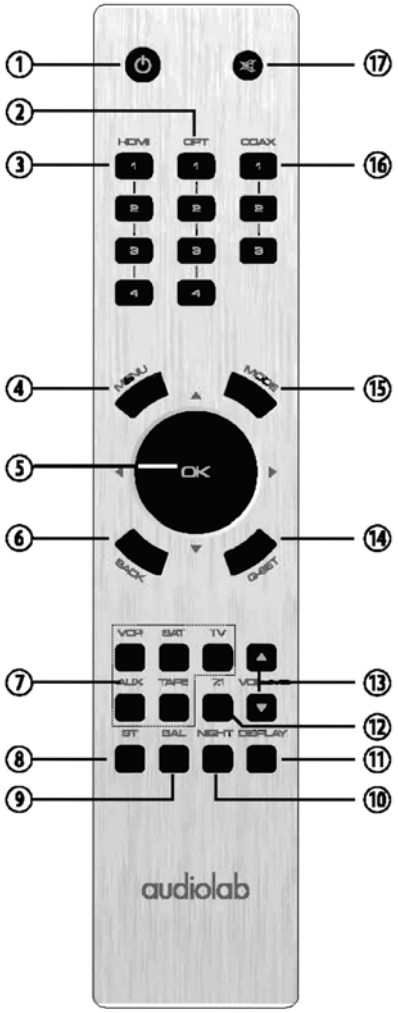
Verstärkeranschluss.

Schließlich verbinden noch Sie die Line-Ausgänge des 8200AP mit dem Endverstärker (und dem Subwoofer). Sie können jeden Verstärker von der normalen 2 Kanal Stereoanlage bis hin zum voll ausgestatteten 7 Kanal System anschließen. Alle Verbindungskabel sind unsymmetrisch mit Cinch Steckern.

In der Anschlussskizze auf dieser Seite sehen Sie ein typisches 7.1 AV-System, welches mit den Quellen- und Verstärkerkomponenten verbunden ist.

Vergewissern Sie sich immer, dass alle Komponenten Ihrer AV Anlage ausgeschaltet und vom Netz getrennt sind, wenn Sie irgendwelche Verbindungen trennen, verändern oder neu herstellen.

6. Fernbedienung



1	**STANDBY**	Bringt Gerät in den Standby Modus und zurück
2	**OPT**	Wahl des optischen Digitaleingangs
3	**HDMI**	Wahl des HDMI Eingangs
4	**MENU**	On Screen Setup Menü offnen / schließen
5	◀▲▼▶	Navigationstasten (im Setup-Menü)
		Einstellen der Balance (Während des Spielens)
	OK	Bestätigung einer Eingabe (im Setup Menü)
		Zugang zu den Setup Optionen (während der Wiedergabe)
6	**BACK**	Rückkehr zu den Optionen des Hauptmenüs (Setup)
7		Pfeile zur Auswahl der analogen Eingänge
8	**STEREO**	Ein Mehrkanalsignal wird zu einem Stereosignal downgemixt
9	**BAL**	Einstellen der links/rechts Balance der Vorderen Lautsprecher
10	**NIGHT**	Ein- und Ausschalten des Nachtmodus
11	**DISPLAY**	Ein- und Ausschalten der Anzeige
12	**7.1**	Wahl des analogen 7.1 Einganges
13	**VOLUME**	Einstellen des Lautstärkepegels
14	**Q-SET**	Öffnen und Verlassen des Setupmenüs auf der Vorderseite
15	**MODE**	Durchblättern der analogen und digitalen Bearbeitungsmodi
16	**COAX**	Wahl des koaxialen Eingangs
17	**MUTE**	Ein- und Ausschalten der Stummschaltung (Mute)

Das Einlegen der Batterien.

Öffnen Sie die Abdeckung. Packen Sie die mitgelieferten AAA- Batterien aus und legen Sie sie unter Berücksichtigung der dort angezeigten Ausrichtung (Polarität) in das Batteriefach. Schließen Sie den Deckel dann wieder.

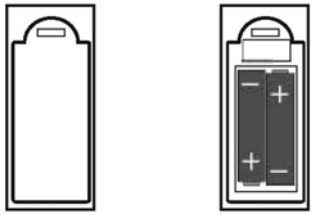
Verwenden Sie immer Batterien der Größe AAA und ersetzen Sie stets beide Batterien gleichzeitig (das komplette Set). Mischen Sie nie alte und neue Batterien. Sehr schwache Batterien können lecken und die Fernbedienung beschädigen. Tauschen Sie die Batterien deshalb rechtzeitig!

Schließen Sie **niemals** die Kontakte kurz, und werfen Sie sie nicht ins Wasser, den Haushaltsmüll oder ins Wasser.

Entsorgen Sie gebrauchte Batterien entsprechend den Recycling- Vorschriften Ihres Landes.

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.

2. Legen Sie die 2 AAA- Batterien ein.



3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

Der Betrieb der Fernbedienung.

Richten Sie die FB auf den FB- Empfänger aus und drücken Sie die gewünschte Taste. Die FB sollte sich in einem Abstand von maximal 15 m vom 8200AP befinden, und zwischen den beiden Komponenten muss Sichtverbindung bestehen.

7a. Einrichten des 8200AP - 1

Erste Schritte.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie die wichtigsten Regler des 8200AP verstehen und wissen, wie sie funktionieren.

- Überzeugen Sie sich, dass Ihr oder Ihre Verstärker ausgeschaltet ist/sind.
- Schalten Sie alle Quellengeräte ein (und auch den Fernsehmonitor, wenn dieser verwendet wird.
- Schließen Sie den 8200AP ans Stromnetz an und schalten Sie den Strom ein.
- Schalten Sie das Gerät mittels des Hauptschalters an der Rückseite ein.

Die Einschalt LED leuchtet, das Anzeigefenster an der Vorderseite zeigt die Modellnummer und die Softwareversion an.

Der 8200AP geht anschließend in den Standby-Modus.

Um das Gerät aus dem Standby Modus zurückzubringen: Drücken Sie die Standby-Taste an der Fernbedienung oder an der Vorderseite.

- Dann schalten Sie die Endstufe (n) ein.

Die Konfigurierung des 8200AP.

On Screen Display Menü (Bildschirmanzeige-Menü).

Wenn Sie Ihr Gerät das erste Mal einrichten, dann wird dieser Prozess vereinfacht, wenn Sie das **Bildschirm-Setup** verwenden, weil dies sicherstellt, dass Sie auch bestimmt alle wichtigen und erforderlichen Parameter eingeben.

Sobald die erforderlichen Einstellungen eingegeben und gespeichert sind, können Sie sie jederzeit verändern. Die Änderungen bleiben erhalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, auch wenn es vom Netz getrennt wird, vorausgesetzt, sie wurden abgespeichert.

Sie müssen Ihr Fernsehgerät mit dem **OSD** Ausgang des 8200AP verbinden, um die On-Screen Informationen angezeigt zu erhalten.

QSet (Quick Set).

Das Qset Menü ermöglicht Ihnen die Eingabe der wichtigsten Parameter des 8200AP von der Vorderseite des Gerätes aus, ohne dazu eine Verbindung zum Fernsehgerät zu verwenden.

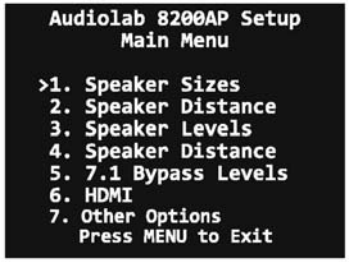
Anmerkung:

Das QSet Menü ist für die Verwendung gedacht, wenn der 8200AP bereits betriebsbereit ist. Das OSD Setup Menü enthält Punkte, welche im QSet Menü fehlen und umgekehrt, deshalb sollten beide Menüs aktiviert sein, wenn Sie die Vorteile aller vorhandenen Setup-Möglichkeiten nutzen möchten, welche Ihnen im 8200AP geboten werden.

Eingabe und Navigation im Setup Menü.

Die Bildschirmmenüs werden mit der Fernbedienung aufgerufen.und bedient.

- Um in den Setup Modus zu gelangen, drücken Sie die MENU Taste.



Wenn das Menü nicht erscheint: Möglicherweise müssen Sie das TV-System im QSet Menü einstellen. Finden Sie nähere Angaben auf Seite 23.

Die Navigation in den Menüs.

Drücken Sie die ▲▼Tasten, um den Cursor zu der gewünschten Option zu bewegen.

Drücken Sie OK, um in das Untermenü zu gelangen.

Drücken Sie BACK, um zur ersten Seite zurückzuspringen.

Drücken Sie die MENU Taste, um das OSD Menü zu verlassen und die Einstellungen zu speichern.

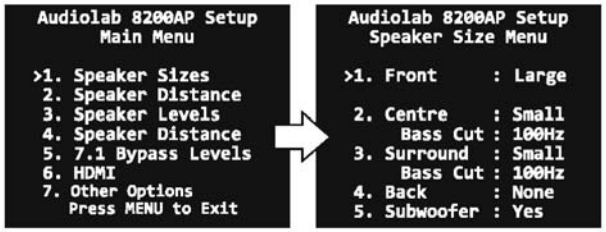
Wenn Sie keine Änderung an Ihren Einstellungen vorgenommen haben, dann können Sie das Bildschirm Menüsystem einfach verlassen.

Anmerkung: Die Werkseinstellungen des 8200AP erlauben es Ihnen, Ihr System einfach „frisch aus der Schachtel“ zu betreiben, aber das Gerät wird dann nicht die bestmögliche Leistung erbringen, bis Sie es voll eingerichtet haben. Auch kann es sein, dass die voreingestellten Konfigurationen nicht mit ihrem System übereinstimmen.

Lautsprecher Setup.

Sie werden gefragt werden, welche Lautsprecher aktuell in Ihrem System vorhanden sind, und ob diese „Large“ (groß) oder „Small“ (klein) sind. Wenn Sie „Large“ wählen, dann wird der vollständige Bassbereich an die Lautsprecher gesendet. Wählen Sie „Small“, dann werden Sie aufgefordert, die Frequenz einzugeben, ab welcher Sie die Signalanteile an den Subwoofer schicken möchten (schauen Sie bezüglich Details in den Bedienungsanleitungen der Lautsprecher nach).

- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um **„Speaker Sizes“** zu wählen.
- Drücken Sie **ENTER**.



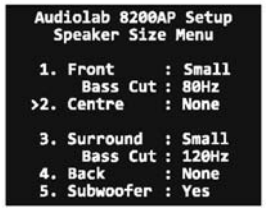
- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um **„Speaker Sizes“** zu wählen.
- Drücken Sie ◄►Tasten, um zwischen **Large** und **Small** zu wechseln.

Wenn Sie **Large** wählen: Keine weiteren Angaben erforderlich.

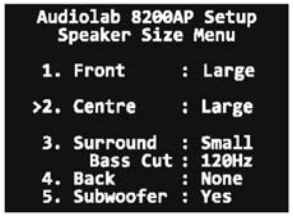
Wählen Sie **Klein**: Wie werden gefragt, die Trennfrequenz zum Bass bekanntzugeben:

- Drücken Sie ◄► , um zu wählen
  40 Hz. Bis 120 Hz. In Schritten von 10 Hz.
- Nun drücken Sie ▲▼, um **Centre** (Mitte) zu wählen.

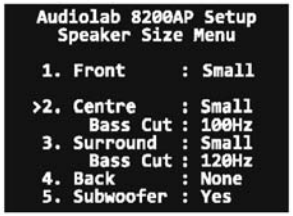
Verfügen Sie über einen Centre Lautsprecher?



Wenn Sie für die vorderen Lautsprecher **Large** wählen, dann können Sie **Large**, Small oder **None** wählen.

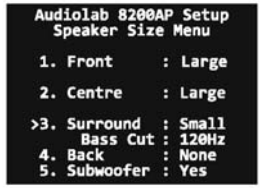


Wenn Sie für die vorderen Lautsprecher **Small** wählen, dann können Sie nur **Small** oder **None** wählen.



Nach der Einstellung der Größe und Bassparameter des Mittenlautsprechers:

7b. Einrichten des 8200AP - 2



- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um **„Surround“** zu wählen.
- Drücken Sie **OK**.

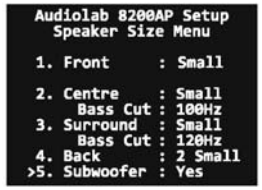
Wenn Sie die Frontlautsprecher auf Large eingestellt haben: Sie können für die Surroundlautsprecher **Large**, **Small** oder **None** auswählen.

Haben Sie für die Frontlautsprecher Small eingegeben: Dann können Sie für die Surroundlautsprecher **Small** oder **None** wählen.

Nachdem die Surroundlautsprecher eingestellt sind:

- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um **„Back“** zu wählen.
- Drücken Sie **OK**.

Die hinteren Lautsprecher werden auf Small gesetzt mit einem Bass Cut-Off bei 100 Hz. Sie können None, One (für 6.1) oder Two (für 7.1) wählen.

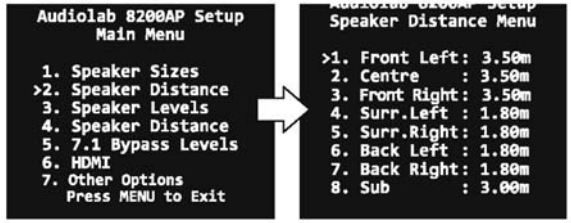


Nachdem die hinteren Lautsprecher eingestellt sind:

- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um **„Subwoofer“** zu wählen.
- Drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Yes / No**

Lautsprecherabstände.

- Drücken Sie **BACK**, um zur ersten Seite zurückzukehren.
- Drücken Sie ▲▼, um **„Speaker Distance“** auszuwählen.
- Drücken Sie **OK**.

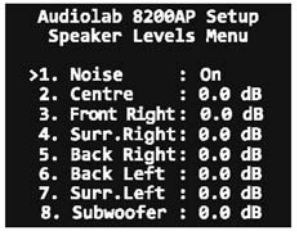


Diese Messungen werden im Surroundmodus vom 8200AP dazu verwendet, die durch unterschiedliche Abstände zwischen den Lautsprechern und der Sitzposition auftretenden Laufzeitunterschiede zu korrigieren.

Verwenden Sie die ▲▼ Tasten, um den Lautsprecher auszuwählen und die◄►Tasten, um die Abstände zu verstellen. Der Abstand kann im Bereich von 0 und 10 Metern und in Einheiten von 10 cm eingestellt werden. Für einen Lautsprecher, welcher mit None eingegeben wurde, wird auch auf dem Bildschirm keine Entfernung angezeigt.

Lautsprecherkalibrierung.

Die Kalibrierung der Lautsprecher ist wesentlich, um eine korrekt zentriertes Klanbild zu erreichen. Befolgen Sie dies Prozedur sorgfältig. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung eines Lautstärkepegelmessgerätes (SPL-Meter), andernfalls können Sie die Pegel nach Gehör einstellen – Sie müssen da sorgfältig vorgehen, um die Ausgangspegel für jeden Lautsprecher gleich laut einzustellen.


Audiolab 8200AP Setup
Speaker Levels Menu
>1. Noise : On
2. Centre : 0.0 dB
3. Front Right: 0.0 dB
4. Surr.Right: 0.0 dB
5. Back Right: 0.0 dB
6. Back Left : 0.0 dB
7. Surr.Left : 0.0 dB
8. Subwoofer : 0.0 dB

- Drücken Sie **BACK**, um auf die erste Seite zu springen.
- Drücken Sie ▲▼, um **Speaker Levels** auszuwählen.
- Drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie ◄►Tasten, **um Noise On** zu wählen.

Sie werden einen Burst von Weißem Rauschen vom linken Frontlautsprecher hören. Die Lautstärke links vorne bildet den Referenzpegel für die Kalibrierung. Alle anderen Pegel müssen lauf diese Referenz abgestimmt werden. Die einzelnen Pegel können um bis zu + / - 10 dB variiert werden.

Wenn der Rauschgenerator eingeschaltet wird, verstellt sich die Lautstärke automatisch auf –30 dB. Dieser Masterpegel kann mit dem Lautstärkeregler an der Vorderseite des 8200AP oder mittels Fernbedienung auf Ihr System abgestimmt werden. **Verstellen Sie die Lautstärke nicht während des Kalibrierungsprozesses, nachdem der (Referenz) Pegel festgelegt wurde.**

Die Verwendung eines SPL-Meters (Lautstärkemessgerät): Stellen Sie das Messgerät auf „C“ Gewichtung mit „langsamer“ Reaktion und so, dass Sie auf der mittleren Skala 75 dB Schalldruck ablesen. Positionieren Sie das Messgerät auf Ohrhöhe in Ihrer sitzenden Hörposition. Richten Sie das Mikrofon gegen die Decke.

Justieren Sie den Lautstärkepegel so, dass am SPL-Meter 75 dB anzeigt. Wählen Sie reihum jeden Lautsprecher aus. Stellen Sie die relativen Kanalpegel auf dem Bildschirm mittels Verwendung der ◄►Tasten der Fernbedienung ein, bis Pegel für alle Kanäle der SPL 75 dB angezeigt wird.

Einstellen nach Gehör: Setzen Sie sich in Ihre normale Hörposition. Mit den Lautstärketasten ▲▼stellen Sie die Frontlautsprecher in etwa auf die Lautstärke einer normalen Unterhaltung ein. Nun wählen Sie reihum jeden einzelnen Lautsprecher und stellen unter Verwendung der ◄►Tasten der Fernbedienung den On Screen Pegel so ein, dass er gleich laut klingt wie der linke Frontlautsprecher. Während dieses Verfahrens können Sie eventuell einige Lautsprecher nochmals aufrufen müssen, um die Pegel nachzustellen. **Verstellen Sie nicht während der Kalibrierung die Lautstärke.**

Einstellung des Subwoofer Eingangspegels:

Lassen Sie den On-Screen Subwooferpegel bei 0 dB. Stellen Sie den Lautstärkeregler des Subwoofers so ein, dass der Lautstärkepegel des Subwoofer so nahe wie möglich an jenem des linken Frontlautsprechers (= Referenz) liegt. Dann trimmen Sie den On-Screen Subwooferpegel mit den ◄►Tasten der Fernbedienung. Das Ziel soll sein, den Subwooferpegel so nah wie möglich an den 0 dB zu belassen.

Überprüfung der Setup Pegel.

- Drücken Sie ◄►Tasten, um **Noise Off** zu wählen.
- Drücken Sie die **SETUP** Taste, um den Setupmodus zu verlassen.

Sie sollten jetzt auf allen gewählten Kanälen etwas Musik hören, um sich zu versichern, dass die Pegel richtig eingestellt sind.

Abhören von Quellen.

- Schließen Sie eine Mehrkanalquelle an.
- Wählen Sie mit dem richtigen Schlüssel der Fernbedienung den Eingang.

Typisches DVD Quellenmaterial ist 5.1

Die Anzeige des Spielers weist den gewählten Eingang, den Standardmodus der Information auf der DVD und die Lautstärke auf. Im obigen Beispiel empfängt der 8200AP ein DTS kodiertes Material im 5.1 Modus.

Die Anzeigelämpchen für die aktiven Kanäle zeigen an, an welchen Ausgängen ein Signal vorhanden ist. Die Kanalanzahl im Quellenmaterial wird im Display angezeigt, z.B 3/2.1 = 3 Front, 2 Surround und 1LFE Kanal.

Drücken Sie die MODE Taste der Fernbedienung oder an der Vorderseite, um durch die für das aktuelle Quellenmaterial zur Verfügung stehenden Betriebsartenoptionen zu blättern.

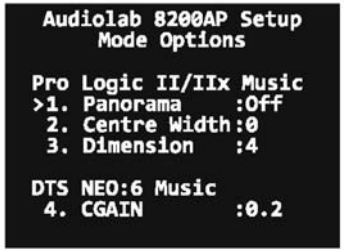
7c. Einrichten des 8200AP - 3

Wird DTS ES Discrete (6.1) empfangen, dann schaut das Display etwa so aus:

Sind alle Kanäle Ihres Systems in Betrieb, dann können Sie die Pegel mittels der QSet Einrichtung abgleichen. Das erspart Ihnen das Vor- und Zurückblättern zwischen dem Setup-Bildschirm und dem DVD-Bild (siehe Seite 21-22).

Stereo Mix

Betriebsarteneinstelloptionen (Mode Setup Options).



- Drücken Sie **MENU**, um auf die erste Seite zu springen.
- Drücken Sie ▲▼, um **Mode Options** auszuwählen.
- Drücken Sie **OK**.

Dolby Pro Logic II erzeugt aus Zweikanalquellen fünf Ausgangskanäle mit voller Bandbreite. Dabei sind zwei unerschiedliche Modi verfügbar:

Pro Logic II Movie ist von Dolby voreingestellt.

Pro Logic II kann wie folgt konfiguriert werden:

Panorama Modus erweitert die vordere Stereoabbildung, sodass auch die Surroundlautsprecher zur Erzielung eines „Rundum-Effekts“ mit seitlicher Begrenzung mit einbezogen werden. Das ist bei Aufnahmen mit starken Elementen in den linken oder rechten Kanälen im Mix wirksam.

Einstellung**: On / Off**.

Centre Width Control erlaubt es, den Ton des Mittenkanals auf einen Punkt zwischen dem Mittenkanal und den linken / rechten Frontlautsprecher auszurichten, von „no sound“ (kein Ton) in der Mitte bis hin zu „Full“ (voller) Konzentration auf die Mitte.

Einstellung**: L / R : 0 bis 6, wobei 3 der Mitte entspricht**.

Dimension Control (Größenregelung) erlaubt es Ihnen, den Klangraum in Richtung Front oder nach hinten zu bewegen, abhängig, wie viel räumliche Wirkung in der Stereoaufnahme enthalten ist.

Einstellung**: L / R : 0 bis 6, wobei 3 der Mitte entspricht**.

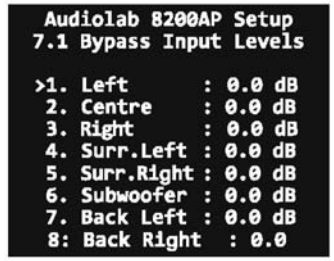
DTS Neo:6 Music ist ein Nachbearbeitungsmodus, welcher aus Stere Matrix Material bis zu 7 Tonkanäle erzeugt. Die CGain Einstellung regelt das Ausmaß der Subtraktion des abgeleiteten Mittenkanalmaterials von linkem und rechtem Kanal.

Einstellung**: CGain: 0,0 bis 0,5 in Schritten von 0,05.**

Anmerkung: Modus-Optionen funktionieren nur, wenn Sie Mehrkanal-Lautsprecher besitzen. Verfügen Sie nur über zwei (d.h. stereo) Lautsprecher, dann werden die Modi immer auf Stereo zurückkehren, egal, welchen Modusoptionen Sie eingestellt haben.

7.1 Eingang Bypass Pegeleinstellung.

Benutzen Sie diesen Bildschirm nur dann, wenn Sie eine Mehrkanalquelle verwenden, welche an dem 7.1 Bypass Eingang angeschlossen ist.


Audiolab 8200AP Setup
7.1 Bypass Input Levels
>1. Left : 0.0 dB
2. Centre : 0.0 dB
3. Right : 0.0 dB
4. Surr.Left : 0.0 dB
5. Surr.Right : 0.0 dB
6. Subwoofer : 0.0 dB
7. Back Left : 0.0 dB
8: Back Right : 0.0

- Drücken Sie **MENU**, um auf die erste Seite zu springen.
- Drücken Sie ▲▼, um **7.1 Bypass Input Levels** auszuwählen.
- Drücken Sie **OK**.

Dieser Bildschirm ist ähnlich dem **Speaker Levels** Menü mit der Ausnahme, dass es hier keinen Tongenerator gibt. Ermitteln Sie die Pegel mit Hilfe einer passenden Quelle nach Gehör. Wir empfehlen Ihnen, die Pegel identisch wie beim Speaker Levels Menü einzustellen und dann von dort fortzufahren.

HDMI Setup

- Öffnen Sie das **HDMI Menü**.
- Drücken Sie **OK**.

Die ersten Optionen erlauben Ihnen, eine an den HDMI 1 und HDMI 2 angeschlossene Quelle auf jeden digitalen Eingang zu legen. Dabei wird der Videoanteil des HDMI1 Signals an das Fernsehgerät geleitet, der Tonteil jedoch deaktiviert. Die Tonverbindung wird von der Quellenkomponente zum Digitaleingang Ihrer Wahl gelegt – optisch oder koaxial, wie gewünscht oder benötigt.

Weshalb sollte man so etwas machen wollen?

1. Sie verfügen über eine Quelle, zum Beispiel einen PC, mit einem DVI Ausgang: Sie können den Videoteil mittels eines DVI-HDMI Kabels an den 8200AP anschließen und den SPDIF Ausgang mit einem Digitaleingang des 8200AP verbinden. Sie können jetzt DVDs anschauen oder AUDIO oder AV Inhalte per 8200AP streamen. (siehe Seite 9 bezüglich HDCP Themen).
2. Ihr Fernsehgerät verfügt über keine Mute-Funktion (Stummschaltung) und Sie wollen nicht, dass Ton über das Fernsehgerät wiedergegeben wird. Selbst wenn der Lautstärkeregler am Fernsehgerät auf Minimum gestellt ist, bleiben manche Fernsehgeräte, wenn sie aus dem Standby-Betrieb zurückgeholt wieder aktiviert werden, auf einem geringen (aber nicht Null) Pegel hörbar.

Anmerkung: Der mit HDMI 3 und HDMI 4 verbundene Ton ist ausschließlich jener der mit HDMI angeschlossenen Quelle.

EDID

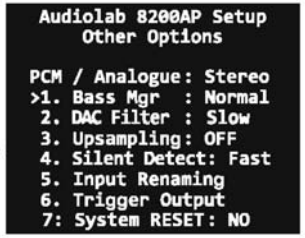
Ursprünglich für die Kommunikation eines Videomonitors mit einem Computer geschaffen, kann EDID auch Daten im Audioformat transportieren.

Wählen Sie im EDID Menü **„8200AP**“, dann gibt der Prozessor seine eigenen Audiokriterien vor, und es wird kein Ton zum Monitor geschickt.

Wählt man „Bypass“, dann wird der EDID vom Monitor auf den 8200AP kopiert und vom Monitor verarbeitbarer Ton wird an den Monitor weitergeleitet.

7d. Einrichten des 8200AP - 4

Weitere Optionen.



- Drücken Sie **MENU**, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um **Other Options** zu wählen.
- Drücken Sie **OK**.

Bass Manager.

Diese Einstellung ist nur für 2 Kanal PCM / Analog wirksam und beeinflusst die normale Wirkungsweise des Bassmanagers nicht. Wollen Sie einen Subwooferausgang bei Stereomaterial, wenn Sie große Frontlautsprecher verwenden, dann benutzen Sie diese Einstellung. Dabei gibt es die folgenden Wahlmöglichkeiten:

Normal. Kein Subwooferausgang bei Stereomaterial, wenn linker und rechter Frontlautsprecher auf Large

L + R to Subwoofer. Der Tiefbassausgang beider Kanäle wird zu einem Monosignal gemixt und an den Subwoofer gesendet.

Wenn Ihre Lautsprecher groß und echte Vollbereichslautsprecher sind, dann könnten Sie die puristische Ansicht Sind Ihre Lautsprecher große und echte Vollbereichsmodelle, dann könnten Sie die puristische Ansicht vertreten und den Subwoofer im Stereobetrieb deaktivieren. Wie immer kommen auch hier persönliche Vorlieben mit ins Spiel.

DAC Filter.

Sie können den DAC Filter auf **Fast** oder **Slow** stellen.
Der Fast Filter bietet bessere technische Leistungsdaten und beste Unterdrückung von Störgeräuschen, aber er klingt für viele Leute „mechanisch“. Der Slow Filter weist eine verbesserte Gruppenlaufzeitcharakteristik auf und ein gleichmäßigeres Roll Off, aber er könnte höhere Störgeräuschpegel aufweisen.

Upsampling.

Upsampling wird nur für Audio PCM oder HDCD Streams angewendet. Die Werkseinstellung ist „**Off**“. Die Upsamplingoption auf „**On**“ zu stellen, hebt das Geräuschspektrum weiter im Frequenzbereich an und ergibt einen „luftigeren“ Klang, den viele bevorzugen. Wir empfehlen, dass Sie einfach mit und ohne Upsampling hören sich entsprechend Ihren Vorlieben entscheiden.

Silent Detect – Nur bei Digitaleingängen.

Wird eine Digitalquelle an den 8200AP angeschlossen und liefert Daten, dann wird der Prozessor aktiviert. Wird dieser Datenstrom entfernt, dann verstummt nach einer gewissen Zeit auch der Spieler.

Dieser Zeitabstand kann auf entweder Fast oder Slow eingestellt werden. „Slow“ erhöht die Zeit, welche der Prozessor eingeschaltet bleibt, nachdem ein Signal unterbrochen wurde oder stoppt. „Fast“ erhöht die Reaktion, kann allerdings den Prozessor stummschalten, wenn ein Eingang auf Pause geschaltet wurde, oder wenn es einen längeren Zeitabstand zwischen den einzelnen Titeln einer CD gibt.

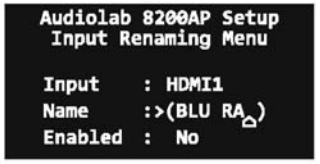
Umbenennen der Eingänge.

Sie können jeden Eingang mit einem sieben Buchstaben langen Namen Ihrer Wahl umbenennen. Im Beispiel unten wollen wir den Eingang HDMI 1 auf „BLU RAY“ umbenennen.

- Drücken Sie **MENU**, im das Hauptmenü aufzurufen.
- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um **Other Options** zu wählen.
- Drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um **Input Renaming** zu wählen.
- Drücken Sie **OK**, um das Eingangs-Umbenennungsmenü anzuzeigen.

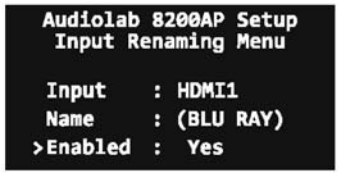
Wähle „Input“ mit den ▲▼ Tasten
Wähle „HDMI1“ mit den ◄► Tasten

Wähle „Name“ mit den ▲▼ Tasten
Drücke OK, um den Eingang umzubenennen.



Drücke ▲ um zu scrollen Groß-, Kleinbuchstaben und Ziffern 0-9 in aufsteigender Folge
Drücken, um je einen Schritt zurückzugehen
OK
Drücken, um je einen Schritt vorwärts zu gehen. Um eine Leerstelle einzugeben, drücken Sie einmal ohne Eingabe.
Drücke ▼ um zu scrollen Groß-/Kleinbuchstaben und Ziffern von 0 -9 in absteigender Folge

- Drücken Sie **OK**, um zu bestätigen.
- Drücken Sie die ▲▼Tasten, um **Enabled** zu wählen.
- Drücken Sie die ◄►Tasten, um **Yes** zu wählen.
- Drücken Sie **MENU**, um das Hauptmenü zu verlassen.



Wenn Sie nächste Mal diesen Eingang wählen, dann wird der neue Namen auf der Anzeige erscheinen.

Anmerkung: Wenn Sie **„Enabled : No**“ wählen, dann kehrt das Display zur originalen Beschreibung zurück, aber er neue Name ist im Speicher festgehalten.

Trigger Ausgang.

Es gibt am 8200AP drei Trigger, und jeder davon kann so eingestellt werden, dass er bei unterschiedlichen Gelegenheiten arbeitet. Die Trigger öffnen oder schließen einen externen Schaltkreis in einem angeschlossenen Gerät.

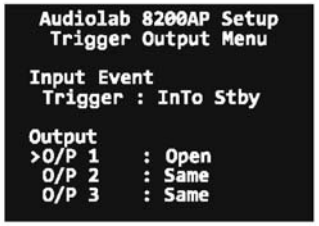
Die normale Verwendung des Triggers besteht darin, den verpartnerten Audiolab 8200X7 Endverstärker zusammen mit dem 8200APein und aus dem Standby-Zustand zu bringen, und dieses Beispiel werden wir verwenden. Eine andere Anwendung könnte sein, eine Projektionsleinwand abzusenken oder aufzurollen, sobald ein HDMI Eingang gewählt/abgewählt wird und so weiter.

Den 8200AP Trigger so einstellen, dass er mit dem 8200X7 arbeitet.

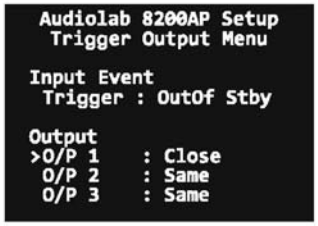
- Im **Other Options** Bildschirm wählen Sie **Trigger Output**.
- Drücken Sie OK.

Die Triggeroptionen lauten „**Open**“, „**Close**“ und “S**ame**”, was den Triggerstatus unverändert beläßt.

Wähle „Trigger: Into Standby“
Stelle „O/P 1: Open“



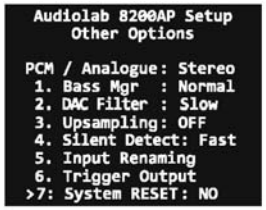
Wähle „Trigger: Out of Standby“
Stelle „O/P 1: Close“



Ist Trigger 1 mit dem Audiolab 8200X7 verbunden ist, wird, wenn der 8200AP
In den Standbyzustand geht, auch der 8200X7 auf Standby schalten und umgekehrt.
Mehr darüber finden Sie in der Skizze auf Seite 10.

System-Rückstellung.

- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um **System Reset** zu wählen.



Wählen Sie YES, um die System-Setup-Parameter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, Nach einer kurzen Pause reagiert der 8200AP mit der Nachricht „DONE“ und der Originalzustand ist wieder hergestellt.

- Drücken Sie **MENU**, um das Hauptmenü zu verlassen.

8a. Bedienung - 1

Ein- und Ausschalten.

- **Überzeugen Sie sich, dass Ihr(e) Endverstärker ausgeschaltet ist (sind).**
- Schalten Sie alle Quellengeräte (und den TV-Bildschirm, falls verwendet) aus.
- Verbinden Sie den 8200AP mit dem Stromnetz und schalten Sie den Strom ein.
- Schalten Sie das Gerät mittels des Hauptschalters an der Rückseite ein.

Die Power LED leuchtet, die Anzeige zeigt den Modellnamen und die Softwareversion an. Der 8200AP geht dann in den Standby-Betrieb.

- Schalten Sie jetzt den Endverstärker ein.
- **Um den 8200AP in Standby zu setzen**: Drücken Sie die Standby Taste der Fernbedienung oder an der Vorderseite.

Wenn der 8200AP aus dem Standby-Betrieb zurückkehrt, dann werden der zuletzt verwendete Eingang und die letzte Einstellung des Lautstärkereglers wieder verwendet. War die Lautstärke bei der letzten Verwendung auf einen zu hohen Pegel eingestellt, dann wird der 8200AP hochfahren und bei einer sicheren Lautstärke von – 20 dB starten.

Die Wahl eines Digitaleinganges.

Es sind drei koaxiale Digitaleingänge vorhanden – **COAX 1**, **COAX 2** und **COAX 3**, und vier optische Digitaleingänge **OPT 1**, **OPT 2**, **OPT 3** und **OPT 4**.

Es gibt auch vier HDMI Eingänge **HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3** und **HDMI 4**.

Eine Digitalquelle kann durch Drücken der entsprechenden Eingangstaste auf der Fernbedienung oder der Digitaltasten an der Vorderseite des 8200AP, bis die gewünschte Quelle im Anzeigefenster erscheint, ausgewählt werden.

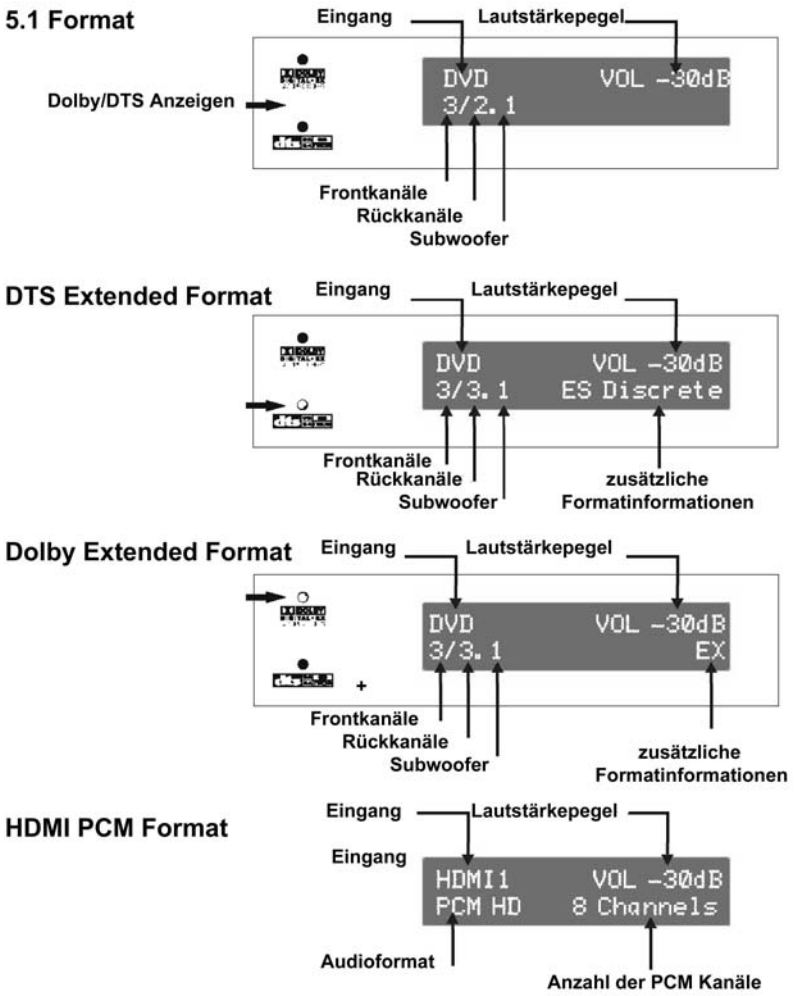
Die gewählte Digitalquelle wird automatisch mit der Buchse des Digitalausgang (**DIGITAL OUT**) verbunden.

Wird die Quelle ausgeschaltet oder getrennt oder hat sie keinen aktiven Ton, dann erscheint „Silent“ im Anzeigefenster.

Anmerkung: Die Titel der Digitaleingänge sind Beschreibungen: Die koaxialen Digitaleingänge sind identisch wie auch die optischen oder die HDMI Eingänge.

Digitale Bildschirmanzeigen

Wird ein zuordenbares Digitalformat vom 8200AP empfangen, dann zeigt der Bildschirm den Eingang, das empfangene Format und die Anzahl der empfangenen Kanäle an. Beispiele einer typischen Bildschirmanzeige finden Sie auf Seite 16 sowie in der nachfolgenden Tabelle.



8b. Bedienung - 2

Digitale Modi.

Der 8200AP entdeckt und zeigt das Format des empfangenen Quellenmaterials an. Drücken Sie die MODE Taste der Fernbedienung oder an der Vorderseite, um durch die für das jeweilige Format relevanten Modi zu blättern. Wird zum Beispiel gerade Dolby Digital 3/2.1 (5.1) empfangen, dann haben Sie die Option „EX“ Verarbeitung anzuwenden, um einen Rückkanal oder „Stereo Downmix“, falls Sie nur 2 Kanälen zuhören möchten.

Wenn für eine angenommene Eingangsquelle eine Modusoption geändert wurde, wird sich der 8200AP daran erinnern und diese letzte verwendete Option stets verwenden, wenn das gleiche kodierte Material wieder entdeckt wird.

Auswahl eines Analogen Eingangs.

Es sind vier analoge Eingänge vorhanden: **VCR, SAT, TV** und **AUX**. Zusätzlich gibt es einen **TAPE** Eingang und einen **7.1 Bypass Eingang**.

Eine Analoge Quelle kann durch Drücken der entsprechenden Eingangstaste der Fernbedienung oder durch Drücken der **Analogtaste** an der Vorderseite, bis die gewünschte Quelle im Anzeigefenster auftaucht, ausgewählt werden.

Anmerkung: Die Titel der Analogeingänge sind Beschreibungen: Die analogen Eingänge sind identisch wie auch die optischen Digitaleingänge oder die HDMI Eingänge.

Der **Tonbandeingang** erlaubt eine Tape Monitor Funktion (Wenn Sie ein Dreikopf-Tonbandgerät haben). Das ermöglicht Ihnen die Qualität einer Tonbandaufnahme noch während der Aufnahme mit der des Originals zu vergleichen.

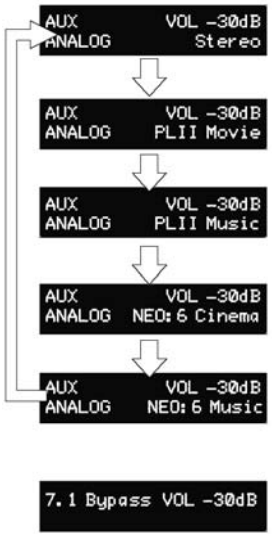
Der gewählte Analogeingang, der linke und rechte Kanal des 5,1 Eingangs oder der linke und rechte Kanal eines bearbeiteten Digitalsignals werden mit dem **TAPE OUT** Ausgang verbunden, wenn Sie den entsprechenden Eingang wählen.

Sie können den analogen Tonbandeingang durch Drücken der Tape Taste der Fernbedienung oder der Tape Taste an der Vorderseite des 8200AP abhören.

Der **7.1 Eingang** leitet die 7.1 analogen Eingänge an der Rückseite direkt zum Lautstärkeregler des 8200AP. Wenn Sie diesen Eingang wählen, dann hören Sie ein Relais arbeiten, wenn dieser Eingang gewählt wird, und alle Bearbeitungsfunktionen sind deaktiviert.

Wenn dieser Eingang gewählt ist, dann können Sie lediglich die Lautstärke und die Balance verändern. Sie können auch die Parameter der einzelnen Kanäle mittels OSD Menü einstellen.

Analoge Bildschirmanzeigen und Modi.



Die vier regulären Analogeingänge und der Tonbandeingang funktionieren auf die selbe Weise.

Der grundsätzliche Betriebsmodus ist 2 Kanal Stereo.

Wenn ein Stereoeingang ohne zugefügte Bearbeitung spielt, dann werden die Eingänge direkt an die Lautstärkeregelung geleitet und umgehen die A/D und D/A Konverter und bieten auf diese Weise den saubersten Audiopfad, der überhaupt möglich ist. Dies sollten Sie stets beachten, wenn Sie über zusätzliches Processing nachdenken.

Drücken der MODE Taste ruft einige matrixbasierte Nachbearbeitungsmodi auf. Mit der Ausnahme von Dolby Pro Logic II Movie und DTS Neo:6 Cinema können Parametereinstellungen für andere Modi im Setup Menü durchgeführt werden (Siehe Seite 16).

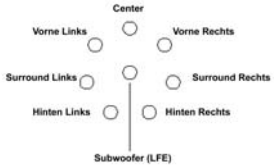
Anmerkung: Die verfügbaren Optionen geben nur Ihre gewählte Lautsprecherkonfiguration wieder. Wenn Sie zum Beispiel nur Stereolautsprecher haben oder nur Frontlautsprecher eingegeben haben, dann können sie nur Stereo hören.

7.1 Bypass Eingang.

Alle Bearbeitungsmodi sind deaktiviert, wenn dieser Eingang gewählt wird – die Eingänge werden direkt zum Lautstärkeregler geleitet, umgehen (bypass) die A/D und D/A Wandler und bieten so den saubersten möglichen Audio Signalweg.

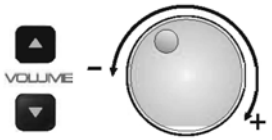
Aktive Kanäle.

Das Aktive Kanäle Licht sagt Ihnen, bei welchen Ausgängen zu jedem gegebenen Zeitpunkt Audio präsent ist.



8c. Bedienung - 3

Lautstärkeregelung.



Der Lautstärkeknopf und die VOL ▲▼ Tasten auf der Fernbedienung steuern den Pegel aller angeschlossenen Lautsprecher. Sie betreffen nicht die TAPE oder DIGITAL OUT Buchsen.
Drehen Sie den Lautstärkeknopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke in Schritten von 1 dB zu reduzieren. Wenn Sie jeweils das Ende der Lautstärke erreicht haben, dann können Sie zwar den Knopf nochweiter drehen, die Lautstärke wird sich aber nicht mehr verändern.

Die Lautstärke kann in einem Bereich von **- 90 dB** (sehr gering) bis **+ 15 dB** (sehr laut) verstellt werden. Der Lautstärkepegel wird im Display angezeigt. Gehen Sie unter -90 dB, dann wird der 8200AP stummschalten, und das Wort MUTE erscheint im Anzeigefenster.

Anmerkung: Der 8200AP erinnert sich an die Lautstärke, wenn er in den Standbymodus gegangen ist und er kehrt zu dieser Lautstärke zurück, wenn er das nächste Mal eingeschaltet wird. Betrug die letzte Lautstärke über – 20 dB, dann schaltet der 8200AP bei einem Pegel von – 20 dB wieder ein. Das erspart durch hohe frühere Lautstärkepegel verursachte Überraschungen.

Mute (Stummschaltung)

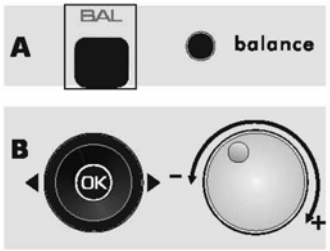
Um alle Lautsprecherausgänge stumm zu schalten, drücken Sie die MUTE Taste an der Vorderseite oder die MUTE Taste an der Fernbedienung. Um die Lautstärke wieder herzustellen, drücken Sie abermals MUTE.

Anmerkung: Haben Sie manuell die Lautstärke auf unter – 90 dB gestellt, dann wird die MUTE Anzeige auch bei Drücken der MUTE Taste nicht an- oder ausgehen.

Der 8200AP mutet augenblicklich, wenn Sie den Eingang wechseln oder bestimmte Funktionen auslösen.

Veränderung der Balance der Frontlautsprecher

Drücken Sie die BALANCE Taste an der Vorderseite oder der Fernbedienung, um in den Balancemodus zu gelangen.



Verändern Sie die Balance nach rechts oder links, indem Sie den Lautstärkeknopf drehen oder die ◄► Tasten der Fernbedienung drücken. Weiteres Gedrückthalten der

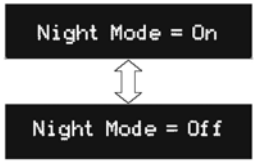
◄► Tasten lässt den Ton zunehmend schneller werdend weiter nach links oder rechts wandern.

Drücken Sie die **BALANCE** Taste an der Vorderseite oder der Fernbedienung, um den Balancemodus wieder zu verlassen.

Wenn Sie nichts machen, dann verlässt der 8200AP nach kurzer Zeit automatisch den Balancemodus.

Der Nachtmodus

Diese Betriebsart funktioniert mit Dolby Digital- oder DTS Digital- Surround Quellen, welche die Nachtmodus Einstellparameter enthalten. Der Nachtmodus reduziert den Dynamikbereich für ruhigeres Hören, sodass Sie bequem auch leisere Passagen bei niedrigeren Lautstärkepegeln hören können – niedrige Pegel werden angehoben, hohe abgesenkt.

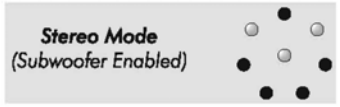


Drücken Sie **NIGHT MODE** an der Fernbedienung, um den Nachtmodus zwischen **On** und **Off** hin- und herzuschalten.

Der Nachtmodus bleibt aktiv, bis er wieder ausgeschaltet wird. Schalten Sie diesen Modus deshalb nach der Anwendung stets wieder aus.

Erzwungener Stereobetrieb.

Durch Drücken der **STEREO** Taste der Fernbedienung wird aus einem vorhandenen Mehrkanalsignal ein Stereosignal (vorne links und vorne rechts) downgemixt, welches aus den Informationen aller vorhandenen Kanäle gewonnen wird.



Der Subwoofer erscheint in der Anzeige der **Aktiven Kanäle**, wenn die Frontlautsprecher auf **Klein** oder das Bassmanagement im Setup-Menü auf **L+R=** auf **SUB** gestellt wurde.

Die Displayfunktionen

Drücken der DISPLAY Taste der Fernbedienung schaltet die Anzeige aus und ein. Wenn der 8200AP betriebsbereit und die Anzeige ausgeschaltet ist, dann bleibt nur das Standby-Licht an, um anzuzeigen, dass das Gerät aktiv ist.

Wenn Sie den 8200AP auf Standby schalten, während die Anzeige ausgeschaltet ist, wird sich die Anzeige bei Aktivierung des Geräts wieder einschalten.

Änderung der Displayhelligkeit.

Um die Helligkeit der Anzeige zu ändern, drücken Sie die DISPLAY Taste und verwenden Sie die ◄► Tasten, um die Helligkeit zu ändern (25%, 50% oder 100%).

9a. Das QSet Menü - 1

Das **QSet Menü** ermöglicht Ihnen die Einrichtung der wichtigsten Systemparameter von der Vorderseite aus.
Die beste Anwendungsmöglichkeit für QSet ist das System einzustellen. Wenn Sie Anpassungen im Setup vornehmen, sodass Sie etwa eine Disc abspielen können, welche nicht richtig eingestellt ist, oder wenn Sie an einem Ort hören, der nicht Ihr normaler Hörplatz ist, dann setzen Sie am Ende der Hörsitzung die Parameter wieder auf ihre ursprünglichen Werte zurück.

QSet Menüs.

Einstellen der Lautsprecher und Lautsprechergrößen. Wenn die Lautsprechergröße auf „small“ eingestellt ist, dann stellen Sie eine Trennfrequenz zum Subwoofer ein.

Einstellen der Lautsprecherabstände zur Hörposition.

Einstellen der Lautsprecherpegel nach der Wahrnehmung in der Hörposition.

LipSync. Verändern der Zeitverzögerung zwischen Audio und Videosignalen.

OSD. Wählen Sie NTSC oder PAL für die Bildschirmanzeige.

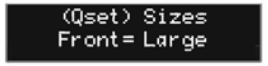
Öffnen und Navigieren im QSet Menü.

- Um das QSet Menü zu öffnen, drücken Sie auf der Fernbedienung **QSET**.
- Drücken der ▲ Taste bringt Sie ins „**Lip Sync**“ Menü. Dieses ist das im Alltagsbetrieb am häufigsten verwendete Menü.
- Dann drücken Sie die ▲▼ Tasten, um durch die Menüoptionen zu blättern.
- Drücken Sie die ◄► Tasten, um einen Parameter innerhalb des Menüs auszuwählen.
- Um das QSet Menü zu verlassen, drücken Sie die QSet Taste.

Einstellen der Lautsprechergrößen.

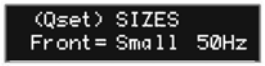
Drücken Sie **QSet**.

Einstellen der Größe der Frontlautsprecher



Drücken Sie die ◄► Tasten, um zwischen **Large** und **Small** zu wechseln.

Wenn Sie Small wählen

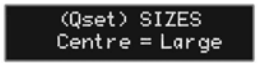


Drücken Sie die ◄► Tasten, um Frequenzen von 40 Hz. Bis 120 Hz. in Schritten von 10 Hz. einzustellen.

Nachdem Sie die Größen der Frontlautsprecher eingestellt haben:

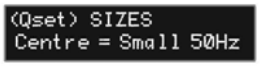
Drücken Sie die ▼ Taste

Stellen Sie den Mittenlautsprecher ein



Drücken Sie die ◄► Tasten, um zwischen **Large**, **Small** und **None** zu wechseln.

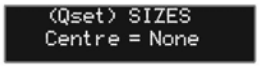
Wenn Sie Small wählen:



Drücken Sie die ◄► Tasten, um Frequenzen von 40 Hz. Bis 120 Hz. in Schritten von 10 Hz. einzustellen.

Verfügen Sie über keine Mittenlautsprecher, oder Sie wollen sie deaktivieren:

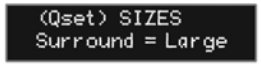
Drücken Sie die ◄► Tasten, bis Sie „**None**“ erreichen



Nachdem Sie die Größe des Mittenlautsprechers eingestellt haben:

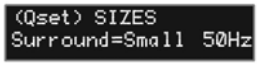
Drücken Sie die ▼ Taste

Stellen Sie die Surroundlautsprecher ein



Drücken Sie die ◄► Tasten, um Frequenzen von 40 Hz. Bis 120 Hz. in Schritten von 10 Hz. einzustellen.

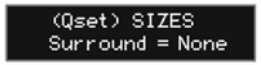
Wenn Sie Small wählen:



Drücken Sie die ◄► Tasten, um Frequenzen von 40 Hz. Bis 120 Hz. in Schritten von 10 Hz. einzustellen.

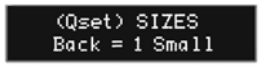
Wenn Sie über keine Surroundlautsprecher, oder Sie wollen sie deaktivieren:

Drücken Sie die ◄► Tasten, bis Sie „**None**“ erreichen



Nachdem Sie die Größe der Surroundlautsprechers eingestellt haben:

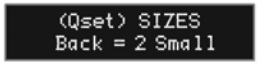
Drücken Sie die ▼ Taste

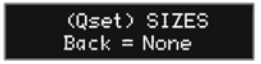


Stellen Sie die Rücklautsprecher ein

Hintere Effektlautsprecher sind immer auf „Small“ eingestellt.

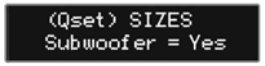
Drücken Sie die ◄► Tasten, um **1**, **2** oder **None** zu wählen.





Drücken Sie die ▼ Taste

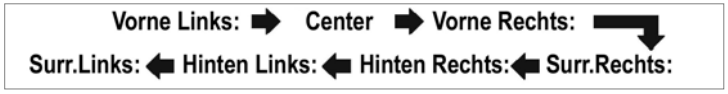
Gibt es einen Subwoofer?



Drücken Sie die ◄► Tasten, um den Subwoofer auf **Yes** oder **No** zu setzen.

Das Einstellen der Lautsprecherabstände und Pegel.

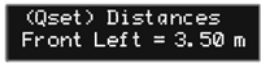
Die Entfernungen werden in Metern vom Hörplatz aus angegeben. Beginnend mit den Frontlautsprechern ermöglicht das Menü Ihnen, im Raum herumzugehen und der Reihe nach jeden Lautsprecher einzustellen. Die Reihenfolge ist diese:



Wenn ein Lautsprecher auf „**None**“ gestellt ist, dann erscheint er nicht in der Liste.

Drücken Sie die ▼ Taste

Stellen Sie den linken Frontlautsprecher ein:



Drücken Sie die ◄► Tasten, um den Abstand einzugeben. Sie können Abstände von 0,0 m bis 10,0 m in Schritten von 10 cm eingeben.

Wenn Sie die Frontlautsprecher eingestellt haben:

Drücken Sie die ▼ Taste, um zum nächsten Lautsprecher zu wechseln und die Prozedur zu wiederholen, der Reihe nach alle Lautsprecherabstände einzugeben.

Wenn Sie über zwei Rücklautsprecher verfügen: Sie werden aufgefordert, den Abstand jedes Lautsprechers zum Hörplatz einzugeben.

Wenn Sie nur einen (Center Back) Lautsprecher haben:

Diese Einstellung funktioniert nicht

Diese Einstellung ist einstellbar

Nachdem alle Lautsprecherabstände eingegeben sind:

Drücken Sie die ▼ Taste.
Drücken Sie die ◄► Tasten, um das Rauschen **on / off** zu schalten.
Wenn Sie On wählen: Sie hören Rauschen vom linken Frontlautsprecher.

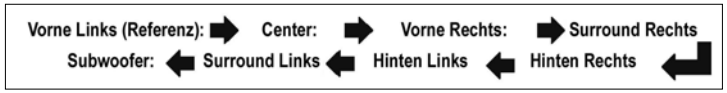
Der werksseitig eingestellte Rauschpegel liegt bei – 30 dB. Dieser Pegel wird nicht aufscheinen, wenn Sie den Rauschgenerator einschalten. Drehen Sie den Lautstärkeknopf oder verstellen Sie den Lautstärkepegel mit Hilfe der Fernbedienung, um die Lautstärkeanzeige zu aktivieren.

9b. Das QSet Menü - 2

Das Einstellen der Lautsprecherpegel.

Der Linke Frontlautsprecher legt den Bezugspegel fest. Alle anderen Lautsprecherpegel werden als Abweichungen nach oben oder unten von diesem Pegel festgelegt. Wenn Sie aus irgendeinem Grund den Referenzpegel ändern, dann müssen Sie auch alle anderen Lautsprecher neu einstellen.

Die Pegel aller Lautsprecher werden in dieser Reihenfolge festgelegt:



Ist ein Lautsprecher mit „**None**“ eingestellt, dann erscheint er nicht in der Liste.
Legen Sie einen angenehmen Pegel für den Linken Frontlautsprecher fest.

Drücken Sie die ▼ Taste

Drücken Sie die ◄► Tasten, um den Pegel jedes einzelnen Lautsprechers so einzustellen, dass er gleich jenem des Linken Frontlautsprechers ist. Die einzelnen Lautsprecherpegel können in einem Bereich von + / - 10 dB justiert werden.

Wenn Sie einen Lautsprecher eingestellt haben:
Drücken Sie die ▼ Taste, um zum nächsten Lautsprecher zu kommen und dort die Prozedur zu wiederholen, um der Reihe nach alle Lautsprecherpegel einzustellen.

Wenn Sie zwei Hintere Lautsprecher haben: Sie werden aufgefordert, den relativen Pegel für jeden Lautsprecher einzustellen.

Wenn Sie nur einen (Centre Back) Lautsprecher haben:

Nachdem alle Lautsprecherpegel eingestellt sind:

Drücken Sie die ▼ Taste

Falls Sie den Subwoofer trimmen:

Drücken Sie die ◄► Tasten, um den Pegel dem des Linken Frontlautsprechers anzugleichen.

Falls Sie den Pegel einstellen, aber den Subwoofer noch nicht im Setup Menü eingestellt haben: Befolgen Sie den Ablauf wie auf Seite 14 beschrieben.

Wir empfehlen die Prozedur wie auf Seite 17 bei der Einstellung der Lautsprecherpegel beschrieben zu befolgen.

Lip-Sync Einstellung.

Lip-Sync Anpassung wird hauptsächlich unter den folgenden Umständen benötigt werden:

1. Einige moderne Flachbildschirme verfügen über gewaltige Mengen an Videobearbeitung, welche eine Zeitverzögerung bewirkt. Aus diesem Grund besteht die Notwendigkeit, den Ton etwas zu verschieben, sodass Bild und Ton wieder zusammenpassen, synchron kommen.
2. Gelegentlich gibt es Lip-Sync Probleme, sogar bei „korrekt“ synchronisierten Soundtracks. Das kann infolge von mangelhaftem Kopieren passieren, was nicht korrigiert werden kann, weil die Verschiebung durch einen Fehler passiert ist.

Drücken Sie die ▼ Taste

Drücken Sie die ◄► Tasten, um die die Verzögerung von 0 bis 250 Millisekunden einzustellen.

Anmerkung: Die gewählte Lip-Sync Verzögerung bleibt auch nach Ausschalten des 8200AP erhalten. Wenn Sie die Lip-Sync Verzögerung aufgrund von Unregelmäßigkeiten bei einem Programm eingestellt haben, dann sollten sie es sofort nach Beenden des betroffenen Programms wieder auf den korrekten Wert (oder die Werkseinstellung) zurückstellen.

Schließlich, nachdem alle Systemparameter eingestellt sind:

Drücken Sie die **QSET** Taste der Fernbedienung, um den QSet Bildschirm zu verlassen.

Die Anpassung der Bildschirmanzeige.

Das werksseitig voreingestellte Fernsehsystem für die Bildschirmanzeige ist PAL. Falls Sie ein Fernsehgerät nach NTSC Norm besitzen und verwenden (oder versehentlich die OSD in einer PAL Region auf NTSC eingestellt haben), dann kann der Menübildschirm nicht sichtbar sein.

Drücken Sie auf der Fernbedienung die **QSET** Taste, um das QSet Menü zu öffnen.

Drücken Sie die ▼ Taste, um durch die Menüs zu blättern, bis Sie den richtigen Bildschirm erreicht haben:

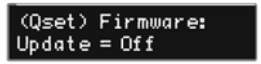
Drücken Sie die ◄► Tasten, um bei den TV Systemen von PAL nach NTSC zu gelangen.

Drücken Sie die **QSET** Taste der Fernbedienung, um den QSet Bildschirm zu verlassen.

Update der Firmware

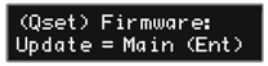
Dieses Menü sollte nur verwendet werden, wenn Teile der Firmware des 8200AP aktualisiert oder aufgewertet werden sollen. Kontaktieren Sie dazu bitte Audiolab bezüglich weiterer Informationen.

- Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um den Menüpunkt „Firmware“ zu öffnen.



Die Werkseinstellung ist **Update: Off**.

Drücken Sie die ◄► Tasten, um die Upgradeoptionen wie nachfolgend angeführt zu durchblättern



Das Drücken von OK auf einem der hier gezeigten Bildschirme setzt den entsprechenden Updating-Prozess in Gang. Wenn Sie dies ohne ein angeschlossenes Upgrade Kit durchführen, dann wird nichts passieren.

Drücken Sie die **QSET** Taste der Fernbedienung, um den QSet Bildschirm zu verlassen.

10. Behebung von Problemen

Bis Sie sich bei der Bedienung Ihres 8200AP gut auskennen, können gelegentlich Komplikationen auftreten. Dieser Leitfaden wird Ihnen dabei helfen, die häufigsten Problemstellungen selbst zu lösen.

Kein Lichter am Gerät..
Prüfen Sie, ob:

- Ist das Netzkabel eingesteckt und die Steckdose eingeschaltet?
- Ist der Netzschalter des 8200AP eingeschaltet?

Keine oder schwache Reaktion auf Fernbedienungsbefehle.

- Ist der 8200AP eingeschaltet?
- Sind frische Batterien in der Fernbedienung?
- Ist das Anzeigefenster (mit dem Infrarotsensor) sichtbar, und richten Sie die Fernbedienung direkt auf den 8200AP aus?

Kein On Screen Display (Bildschirmmenü)

- Ist Ihr Fernsehgerät eingeschaltet und so eingestellt, dass es den Ausgang des 8200AP anzeigt?
- Ist am Fernsehgerät der richtige Videoeingang gewählt?
- Wurde die richtige Fernsehnorm aktiviert (Seite 23)?

Kein Ton

- Ist die richtige Quelle ausgewählt?
- Ist die Lautstärke richtig aufgedreht?
- Ist der Ausgang nicht stummgeschaltet (gemutet)?
- Sind Ihre Signalquelle und die Endverstärker richtig angeschlossen und eingeschaltet?

Die Mute Funktion funktioniert nicht

- Wurde die Lautstärke nicht voll in die Mutingposition zurückgedreht?

Schlechte Tonqualität, Verzerrungen.

- Sind alle Kabel gut eingesteckt und bieten somit eine gute Verbindung? Falls notwendig, schalten Sie den Strom aus, ziehen Sie den Stecker ab, stecken Sie ihn erneut ein und schalten dann den elektrischen Strom wieder ein.
- Haben Sie die Lautsprechertypen so eingestellt, dass sie zu Ihrer Anlage passen?
- Ist der Nachtmodus nicht aktiviert?

Der Ton passt zeitlich nicht exakt zum Bild

- Wenn Sie ein Flachbildschirm-Fernsehgerät verwenden - Ist Lip-Sync richtig eingestellt?

Das Anzeigefeld an der Vorderseite ist leer

- Ist das Display ausgeschaltet? Drücken Sie die Display Taste an der Fernbedienung.

Der Ton kommt nur von einigen der Lautsprecher

- Ist der 8200AP so eingestellt, dass er alle Lautsprecher in Ihrer Anlage verwendet?
- Ist eine passende Surround Sound Quelle angewählt und spielt sie?
- Liefert der Spieler Mehrkanaldaten, wenn sie eine Digitalquelle spielen?
- Zeigt das Display an, dass die Disc Mehrkanalton liefert?
- Haben Sie eventuell den Stereo Down Mix Modus gewählt?
- Ist die Lautsprecherbalance richtig eingestellt?
- Sind auch alle Verstärker eingeschaltet?

11. Wartung und Pflege

Reinigung und Pflege.

Während der Reinigung muss das Netzkabel aus der Steckdose abgezogen sein.
Fett oder Staub auf Audiogeräten darf mit einem weichen, Faserfreien Tuch erfolgen, welches leicht mit einer milden Lösung aus warmem Wasser und Reinigungszusatz oder Spülmittel befeuchtet ist. Verwenden Sie keine anderen Lösungen oder Lösungsmittel.
Falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Verwendung von Audiolab- Geräten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Service.

Die Wartung von Audiolab- Produkten sollte nur von autorisierten Servicebetrieben durchgeführt werden. Falls Wartung erforderlich ist, sollte das Gerät sicher verpackt, vorzugsweise unter Verwendung der Originalverpackung, zu Ihrem Händler gebracht werden.

Achten Sie bitte auf die korrekte Entsorgung dieses Produktes: Dieses Zeichen zeigt an, dass dieses Produkt EU- weit nicht mit anderem Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden durch unkontrollierte Müllentsorgung für die Umwelt oder die Gesundheit zu vermeiden, gebietet verantwortliches Handeln den Einsatz von Recycling, um eine dauerhafte Wiederverwendung der Rohstoffe zu verwirklichen. Um Ihr gebrauchtes Gerät dem Recycling- Kreislauf zuzuführen, machen Sie Gebrauch von den vorhandenen Sammelsystemen oder kontaktieren Sie den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde.
Dort kann dieses Produkt einer umweltschonenden und sicheren Verwertung zugeführt werden.

12. Techn. Daten und Eigenschaften

Digitaleingänge

Frequenzgang	10 Hz. – 20 kHz (+/- 0,2 dB)
Verzerrungen THD	< 0,002 % (0 dB FS, 1 kHz.) 16 Bit, Fs=44,1 kHz., B/W 20 Hz. – 20 kHz.)
Dynamikbereich	> 103 dB

Analogeingänge

Eingangs-Empfindlichkeit	0 dBu (775 mV); max 3,5 V Unity Gain (1) bei Lautstärkeregler auf 0 dB
Frequenzgang	10 Hz. – 20 kHz. (+/- 0,2 dB) 5 Hz. – 24 kHz. (+/- 3 dB)
Verzerrungen THD	< 0,003 % (bei 2 V und 1 kHz.) Bandbreite = 20 Hz. – 20 kHz.
Dynamikbereich	> 100 dB

7.1 Bypass Eingang und Analog Direkt

Eingangs-Empfindlichkeit	0 dBu (775 mV); max 3,5 V Unity Gain (1) bei Lautstärkepegel auf 0 dB
Frequenzgang	10 Hz. – 20 kHz. (+/- 0,2 dB) 5 Hz. – 100 kHz. (+/- 3 dB)
Verzerrungen THD	< 0,001 % (bei 2 V und 1 kHz.)
Dynamikbereich	> 110 dB

Analogausgänge

Ausgangspegel	0 dBu (775 mV)
Lautstärkeregelung	- 90 dB bis + 15 dB mit 1 dB Schritten Kanalungleichlauf < 0,1 dB

Videoausgänge

HDMI	HDMI 1.4a konform
Anschlüsse	Max. Auflösung 1080P60Hz. 3D Durchgang HDCP konform
Composite	1,5 V p-p, 75 Ω
OSD	PAL oder NTSC

Allgemein

Netzspannung	100V, 115V, 220-230V
Stromverbrauch	20 W
Abmessungen (B x H x T gesamt)	445 mm x 75 mm x 338 mm
Gewicht	5,76 kp netto 7,38 kp Versandgewicht

Audiolab behält sich das Recht vor, Design und Daten ohne Ankündigung zu ändern.
Die Daten können von Land zu Land variieren.

- Getrennte Stromversorgungen für Analogen und Digitalen Bereich
- 10 Geregelte Stromversorgungen
- Jitterreduktionsschaltkreis für neu getaktete HDMI AudioUhr
- Q-SET = Easy System Setup via Display an der Vorderseite
- Triggerausgänge

Produkteigenschaften:

Audio Verarbeitungsmodi:

- Dolby Digital: Dolby Digital EX:
- Dolby Pro Logic II: Dolby Pro Logic IIx
- DTS ES Matrix: DTS ES Discrete
- DTS 96/24: DTS NEO:6
- PCM Stereo (24 Bit/ 192 kHz.)
- HDCD
- 2 Kanal PCM 24 Bit / 192 kHz. via HDMI
- 8 Kanal PCM 24 Bit / 96 kHz. via HDMI
- 7.1 Analog Bypass
- Analog Direkt

Video:

- HDMI 1.4a, max. Auflösung 1080P60Hz.
- 3D Durchleitung
- OSD (On Screen Display = Bildschirmmenü) Composite Video (PAL/NTSC)

Anschlüsse:

- 4 HDMI Eingänge und 1 HDMI Ausgang
- 3 Koaxiale Digitale SPDIF Eingänge
- 4 Optische Digitale SPDIF Eingänge
- 1 Optischer Digitaler SPDIF Ausgang
- 5 Stereo Analoge Eingänge via Cinch Anschlüsse
- 8 Kanal (7.1) Analoge Ausgang via Cinch Anschlüsse
- 1 OSD (On Screen Display) Composite Video Ausgang
- 1 RS232 Kommunikations-Schnittstelle

Weitere Eigenschaften:

- Dual DSP, Cirrus Logic CS494003, 24Bit Front End / 32 Bit Nachverarbeitung
- D/A Wandler: 24 Bit / 192 kHz. Bit-Stream
- A/D Wandler: 24 Bit / 48 kHz A/D Bit-Stream
- Einstellbares D/A Filterverhalten
- 2 x UpSampling (Digital PCM, HDCD & Analoge Quellen)

IAD GmbH.
International Audio Distribution
Johann- Georg- Halske- Str. 11
41 352 Korschenbroich
Deutschland
Tel.: 0049-2161-61783-0
Fax: 0049-2161-61783-50
E-Mail: info@iad-gmbh.de
Code: AH11-MNL0007

Satz- und Druckfehler vorbehalten.